

Stadt Mirow

Staatlich anerkannter Erholungsort

Der Bürgermeister



Beschlussvorlage Mi 149/20

Anlagen: 1
Einreicher: Andreas Franz
Fachbereich: Sachgebiet Finanzen
Status: öffentlich

Eingereicht am: 03.12.2020
Seiten: 1

Beschlusstitel:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Mirow beschließt gemäß § 22 Abs. 3 Ziffer 8 KV M-V die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021.

Finanzierungsvorschlag:

<i>Kostenstelle/Kostenträger Sachkonto</i>	<i>Haushaltsjahr</i>	<i>Soll</i>	<i>Ist</i>
<i>Bemerkungen:</i>			

Begründung:

Grundlage für die Erstellung des Haushaltsplanentwurfs 2021 sind die haushaltsrechtlichen Bestimmungen der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V 2019, S. 467), der Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik vom 25. Februar 2008 in der zuletzt durch Artikel 13 der Verordnung vom 09. April 2020 (GVOBl. M-V S. 166, 181) geänderten Fassung und des Orientierungsdatenerlasses des Ministeriums für Inneres und Europa für das Haushaltsjahr 2021 vom 02. Oktober 2020.

	Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Ö/N	Vertreter		Abstimmungsergebnis				Zuständigkeit
				gew.	anw.	ja	nein	enth.	ausg.	
1	Haupt- und Finanzausschuss	15.12.2020	N							Vorberatung
2	Stadtvertretung Mirow	15.12.2020	Ö							Entscheidung

Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV MV

Henry Tesch

Bürgermeister

Siegel



Wohnen - wo andere Urlaub machen !

Wirtschaftsplan 2021

Wohnungsbaugesellschaft Mirow mbH
Schloßstraße 8
17252 Mirow

f.d.R.d.Erstellung:

A. Doss
Geschäftsführerin

Mirow, den 25.11.2020

Bestätigt:

Aufsichtsratsvorsitzender
Ralf Miereck

Vorbericht
§ 5 GemHV
zum Wirtschaftsplan 2021

Der Wirtschaftsplan stellt sich wie folgt dar:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bürger, der an der Gesellschaft beteiligten Gemeinde, mit preiswerten Wohnungen und mit Gewerberäumen, durch die Vermietung und Verpachtung von Immobilien, soweit diese von dem Gesellschafter auf die Gesellschaft zum Eigentum übertragen oder von der Gesellschaft erworben oder errichtet wurden:

die Stadt Mirow mit einem Kapitalanteil von: 33.000,00 € = 100 %

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 ist Anlage des Haushalts der Stadt Mirow. Ein Ausgleich durch die Stadt Mirow sieht der Wirtschaftsplan nicht vor.

Schwerpunkte im Jahr 2021 sind die Planung, durch Architekten, von Zugängen im Anlagevermögen und die Fortsetzung der Instandhaltungen und -setzungen. Dieser Ansatz wird in den Jahren 2022-2024 fortgesetzt.

Zum 31.12.2019 verfügt die Gesellschaft über 375 eigene Wohneinheiten mit 21.223 m² und einer Gewerbeeinheit. Die Bestände haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

Die Instandhaltungsaufwendungen betragen im Jahr 2019 durchschnittlich 11,41 €/m² bezogen auf die Wohn- und Nutzfläche (Vorjahr 12,33 €/m²).

Die Anzahl der leerstehenden Wohnungen haben sich von 40 auf 37 Wohneinheiten verringert.

Damit sinkt die Leerstandsquote und beträgt zum Bilanzstichtag 9,84%, im Vorjahr 10,67%.

Der Leerstand liegt knapp über dem Durchschnitt von 9,7% (Statistisches Amt Mecklenburg Vorpommern, Mikrozensus, Stand 04.12.2019) vergleichbarer Wohnungsbauunternehmen in der Mecklenburgischen Kleinseenplatte. Im Durchschnitt wurde eventueller Rückbau nicht berücksichtigt. Die Wohnungsbaugesellschaft Mirow hat keinen Rückbau betrieben.

Zum Stichtag 31.12.2019 werden 211 fremde Wohneinheiten und 26 Gewerbe- und Geschäftsobjekte verwaltet. Vom gesellschaftseigenen Bestand werden 43 Wohneinheiten verwaltet, die in den WEGs geführt werden.

Am Stichtag 31.12.2019 beschäftigte die Gesellschaft sechs qualifizierte Mitarbeiter inklusive Geschäftsführerin und Prokuristin. Zusätzlich gibt es eine geringfügige Beschäftigte.

Pro Mitarbeiter werden zur Zeit 219 Wohnungseinheiten bearbeitet. Der Personalaufwand beträgt 23% und spiegelt die Effizienz des Unternehmens wieder. Die Wirtschaftsplanung für das Geschäftsjahr 2020 entspricht dem derzeitigen Stand der Entwicklung des Wirtschaftsgeschehens.

1. Entwicklung der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben

a) Das Gesamtvolumen der Einnahmen, Umsatzerlöse wird sich wie folgt entwickeln:

Jahr	Wert in T€	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
2020	1818	-0,60
2021	1971	8,42
2022	1978	0,36
2023	1983	0,25
2024	1989	0,30

Ursache für die Schwankungen sind zum einen Nutzungsverhalten der Mieter und die marktveränderlichen Einkaufspreise. Die Entwicklung der Leerstände sind berücksichtigt. Die Erhöhung der Umsatzerlöse im Jahr 2021 beruht auf den Erstbezug der Fockbeker Str.4.

b) Die Wirtschaftsausgaben

Die Ausgaben in 2021 umfassen die Kapitaldienste für die Kredite, die Instandhaltungen für den Wohnungsbestand und die Zahlungen an die Versorgungsunternehmen für Wasser, Strom, Heizung etc.

c) Entwicklung der Zinsen

Jahr	Wert in T€	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
2019	98	-5,50
2020	76	-22,45
2021	61	-19,74
2022	57	-6,56
2023	53	-7,02

Die Veränderungen ergeben sich aus Tilgungen, dem Auslaufen von Krediten, sowie Umschuldungen. Im Wirtschaftsjahr 2021 enden weitere Kapitaldienste. Trotz einer Neuaufnahme von 2.040.000 € im Jahr 2020 sinken die Ausgaben für Zinsen.

d) Die Abschreibungen entwickeln sich folgendermaßen:

Jahr	Wert in T€	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
2020	319	3,24
2021	338	5,96
2022	336	-0,59
2023	335	-0,30
2024	333	-0,60

Die Abschreibungen steigen durch die Aktivierung von Investitionen. Das Neubauvorhaben Fockbeker Str. 4 wird im Jahr 2021 aktiviert.

2. Entwicklung des Jahresergebnisses:

Die Prognose der Jahresergebnisse für die Jahre 2021 bis 2024 ist positiv. Jahresfehlbeträge werden nicht auftreten, der Betrieb wird seinen Kapitaldienst erfüllen.

Jahr	Wert in T€	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
2020	16	-69,23
2021	41	156,25
2022	46	12,20
2023	37	-19,57
2024	36	-2,70

3. Entwicklung des Finanzmittelüberschusses

Die Finanzlage stellt sich solide dar. Im Rahmen unseres Finanzmanagements wird permanent darauf geachtet, sämtlichen Zahlungsverpflichtungen aus dem laufenden Geschäftsverkehr, sowie gegenüber den finanzierenden Banken termingerecht nachzukommen. Die Rückzahlung der Kredite und die Zinsbedienung erfolgten fristgerecht und in geforderter Höhe.

Die Veränderungen entstehen durch die Investitionstätigkeit und Tilgungen im Zeitraum 2021-2024.

Jahr	Wert in T€	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
2020	594	8,79
2021	495	-16,67
2022	430	-13,13
2023	562	30,70
2024	628	11,74

4. Die Entwicklung der Investitionen

Eine wesentliche Steigerung der wirtschaftlichen Entwicklung kann über den Mietpreis in Mirow, nur schwer erfolgen. Im Wirtschaftsplan 2021 ist der Kauf des Mirower Bahnhofs und die damit verbundene Sanierung geplant. Die Geschäftsführerin ist beauftragt den Kauf des genannten Objekts zu prüfen.

Weiterhin plant die Wobau das Anbringen von einer Aufzugsanlage mit Laubengängen in der Clara-Zetkin-Str. 6-8.

Im Jahr 20/2021 wird weiterhin die Verschönerung des Rondells in der Goethestr. durchgeführt. Auf dem Rondell soll ein anschaulicher Abfallsammelplatz gebaut werden, wie auch Sitzgelegenheiten und Parkplätze. Ziel ist es, unsere älteren Bewohner, längst möglich, in ihren Wohnungen halten zu können.

Jahr	Wert in T€	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
2020	485	-18,35
2021	270	-44,33
2022	1500	455,56
2023	2000	33,33
2024	60	-97,00

a) Die Entwicklung der Instandhaltungen

Die zweite Sanierungswelle nach der Wende steht unmittelbar bevor und muss begonnen werden. Die malermäßige Instandsetzung vom Neuen Markt ist verschoben in das Jahr 2021. Weiterhin sind marode Wasserleitungen in der Clara-Zetkin-Str. und Goethestr. wichtige Vorhaben, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden müssen. Zu einer großen Verteuerung kommt es in dem Sektor Elektrik, da gesetzliche Anforderungen erhöht worden sind. Die Handwerkerknappheit sorgt ebenfalls für steigende Preise. Für einen Teil von Instandhaltungen, gerade im Bereich Kleinstreparaturen, soll in Zukunft der neue Hausmeister sorgen.

Jahr	Wert in T€	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
2020	250	-12,28
2021	250	0,00
2022	255	2,00
2023	260	1,96
2024	260	0,00

5. Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Im Planungszeitraum, ab 2022 ist die Aufnahme von Krediten in Höhe von 3.300 T€ geplant.

6. Belastung des Haushalts durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind für den Planungszeitraum 2021-2024 nicht vorgesehen.

7. Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Dieser Punkt trifft für die Wobau nicht zu.

8. Entwicklung des Eigenkapitals

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	475
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019	6.645
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	6.661
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021 voraussichtlich	6.702

9. Veränderung der Rücklage

Dieser Punkt trifft für die Wobau nicht zu.

10. Veränderungen der sonstigen zweckgebundenen Ergebnismrücklagen

Dieser Punkt trifft für die Wobau nicht zu.

11. Veränderungen der Kapitalrücklagen

Die Veränderungen der Kapitalrücklagen können sie den Ausführungen unter Punkt acht entnehmen.

12.a) Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Dieser Punkt trifft für die Wobau nicht zu.

b) Noch nicht umgesetzte Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Dieser Punkt trifft für die Wobau nicht zu.

13. Risikobericht

Es wurde ein Risikomanagement und ein Havarie- und Katastrophenplan erarbeitet, der Bestandteil der Führungstätigkeit des Betriebes ist.

Risiken der künftigen Entwicklung:

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie können sich Risiken wie Mietstundungen und Einnahmeausfällen sowie zeitliche Verzögerungen bei der Durchführung von Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen ergeben. Diese Risiken können gegenwärtig hinsichtlich der Wahrscheinlichkeit ihres Eintritts sowie liquiditäts- und ergebniswirksamer Größenordnung noch nicht abschließend abgeschätzt werden. Die Wohnungsbaugesellschaft hat einen Pandemieplan zum Havarie- und Katastrophenplan beigefügt. Auf einen Quarantänefall ist die Wohnungsbaugesellschaft Mirow vorbereitet. Technische Veränderungen wurden vorgenommen.

Besondere Schwerpunkte sind weiterhin die Nichtzahlung der Miete, überwiegend bei sozial schwachen Mietern und der Mietausfall durch Leerstand.

Die Risikohauptbereiche lauten:

Bereich Mieten:

- Nichtzahlung wegen Zahlungsunfähigkeit
- Altersstruktur der Bevölkerung
- Mietausfälle durch Leerstände der Wohnungen in den oberen Etagen
- Abwandern, weil keine Arbeitsmöglichkeit vor Ort besteht
- Erhöhung der Betriebskosten durch höhere Preise der Versorgungsträger

Bereich Instandhaltung:

- Baupfusch im Bereich Verwaltung
- Baupreisteuerung in allen Gewerken
- Handwerkerknappheit durch Bauboom und fehlenden Nachwuchs
- Instandhaltungsrückstände in den Gewerken Fliesen, Sanitär, Elektroinstallation
- Dachsanierung Goethestraße
- spontan auftretender Reparatur- bzw. Instandsetzungsbedarf
- Sofortreparaturen aufgrund von Havarien
- Bedarf an Kapazitäten und finanziellen Mitteln bei Wohnumfeldverbesserungen
- altengerechte Wohnungen herstellen
- der Sanierungsumfang bei Wohnungswechsel nimmt stark zu

- Fassadensanierung in der Liegenschaft Neuer Markt
- malermäßige Instandsetzung der Hausflure am Neuen Markt
- Erneuerung der Versorgungsleitungen in den Kellern in der August-Bebel-Str.
- Erneuerung der Steigleitungen Trink- und Abwasser in den Häusern der Clara-Zetkin-Str.
- defekte Horizontalsperren an den Altbauten

Bereich IT

- Systemausfall durch Viren oder Trojaner

Bereich Rechtliches Risiko

- Datenschutzgrundverordnung
- Prozess bzw. Vertragsrisiko

Aufgrund eines aufgebauten Mahn- und Klagewesens, in Kombination mit direktem Mieterkontakt, ist davon auszugehen, dass das derzeitige Niveau der Erlösschmälerungen aufrechterhalten werden kann. Von einer weiteren Senkung kann nicht ausgegangen werden.

In monatlich stattfindenden Meetings wird auf die Risiken in Bezug auf Cyber-Risk und Datenschutzgrundverordnung, sowie rechtliche Neuerungen eingegangen.

Das Risikomanagementsystem der Wobau hat wenig Risiken (Corona-Pandemie) erkennbar werden lassen, die sich in den nächsten Jahren wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage auswirken könnten.

14. Entwicklung von Rückstellungen

Rückstellungsspiegel 2019 handelsrechtlich Wohnungsbaugesellschaft Mirow mbH

	Stand 01.01.2019	Inanspruch- nahme	Auflösung 2019	Zuführung 2019	Stand 31.12.2019
Rückstellungen	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Rückstellungen für					
Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,0,0	0,00	0,00
Körperschaftsteuer und Soli	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ungewisse Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erfüllung der Aufbewahrungspflichten	10.333,11	0,00	369,05	0,00	9.964,06
die Buchführung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
die Erstellung des Jahresabschlusses und die Steuererklärungen	4.000,00	3.449,07	550,93	4.000,00	4.000,00
die Prüfung des Jahresabschlusses	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00
Urlaubsrückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	19.333,11	8.449,07	919,98	9.000,00	18.964,06

Im Planungszeitraum 2021-2024 werden die Rückstellungen ähnlich sein.


Anna Doss
Geschäftsführerin

INHALTSVERZEICHNIS

- Zusammenstellung
- Erfolgsplan
- Anlage zur Erfolgsrechnung – Erläuterung zur Punkt 5
- Anlage zur Erfolgsrechnung – Erläuterung zur Punkt 9
- Finanzplan
- Investitionsübersicht und Zusammenfassung
- Stellenübersicht
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
- Kreditübersicht

Wohnungsbaugesellschaft Mirow mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1.972
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.931
Jahresergebnis	41

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	478
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	478

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-270
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-269

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-252
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-252

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-43
--	-----

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	5,62
--	------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	4.115
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	475
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019	6.645
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	6.661
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021 voraussichtlich	6.702

Wohnungsbaugesellschaft Mirow mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Erfolgsplan

		Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	1.616	1.818	1.971	1.978	1.983	1.989
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-2	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	24	0	0	0	0	0
5	Materialaufwand	727	933	1.044	1.055	1.065	1.070
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	727	933	1.044	1.055	1.065	1.070
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
6	Personalaufwand	338	348	353	361	368	375
	a) Löhne und Gehälter	274	286	290	296	302	308
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	64	62	63	65	66	67
	- davon für Altersversorgung	2	2	2	2	3	3
7	Abschreibungen	312	319	338	336	335	333
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	312	319	338	336	335	333
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	77	68	68	69	70	71
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1	1	1	1
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	65	98	76	61	57	53
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	23	21	23	23	23	23
16	Ergebnis nach Steuern	96	33	70	75	66	65
17	sonstige Steuern	29	17	29	29	29	29
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	67	16	41	46	37	36
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung	68	16	41	46	37	36
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

Anlage zur Erfolgsrechnung- Erläuterung zu Punkt 5 -

.....

Materienalaufwendungen

	2021	2022	2023	2024
Heizkosten				
Betriebskosten	574.336,33 €	576.059,00 €	577.787,51 €	579.520,88 €
Kosten Leerstand(Kaltmiete)	106.000,00 €	107.000,00 €	108.000,00 €	109.000,00 €
Hausgeld WEG's	137.000,00 €	140.000,00 €	143.000,00 €	145.000,00 €
abzgl. IHR	- 23.500,00 €	- 23.500,00 €	- 23.500,00 €	- 23.500,00 €
Geplante Reparaturen	250.000,00 €	255.000,00 €	260.000,00 €	260.000,00 €
	<u>1.043.836,33 €</u>	<u>1.054.559,00 €</u>	<u>1.065.287,51 €</u>	<u>1.070.020,88 €</u>

Kto.:

Anlage zur Erfolgsrechnung - Erläuterung zu Punkt 9 -

0420	Büroeinrichtung /Geschäftsausstattung, Hardware (Thin Client)				1.200,00 €
0440	Werkzeuge				- €
0480	Geringwertige Wirtschaftsgüter				1.000,00 €
2300	Auwandsentschädigung Aufsichtsrat				3.160,00 €
2380	Spenden a)für Vereine				2.000,00 €
4140	Freiw. Soz. Aurw. LSt.frei (Weihnachtsfeier etc.)				1.500,00 €
4210	Miete/Büro				9.780,00 €
4280	Raumkosten				450,00 €
4380	Beiträge				3.200,00 €
4390	Rundfunkgebühren/GEZ/FIRMA				80,00 €
4510	KFZ Steuern				124,00 €
4520	KFZ Versicherung				660,00 €
4530	KFZ Betriebskosten / Benzin				550,00 €
4540	KFZ Reparaturen				600,00 €
4600	Werbung Internetseite				- €
4630	Präsente bis 35,00€ (an Fremde)				100,00 €
4640	Repräsentationskosten				100,00 €
4650	Bewirtungskosten				100,00 €
4652	Jubiläum 30 Jahre Wobau				2.000,00 €
4653	Aufmerksamkeiten f. Fremde 0-10 €				60,00 €
4668	Km Geld				800,00 €
4806	Software/ Wartung Computer/ReparaturenZ. Cloud				4.200,00 €
4900	Sonstige betr. Aufwendungen				1.800,00 €
4910	Porto				300,00 €
4920	Telefongebühren				850,00 €
4930	Bürobedarf				1.300,00 €
4940	Bücher				450,00 €
4945	Fortbildungskosten				1.500,00 €
4950	Rechts- u. Beratungskosten/ Mahngebühren				1.000,00 €
4955	Kosten Steuerbüro				9.000,00 €
4957	Kosten Prüfungsgesellschaft				10.500,00 €
4970	Bank-uGeldkosten				2.000,00 €
4980	Betriebsbedarf Hausmeister				500,00 €
4982	Allgemeinstrom Büro				960,00 €
4983	Versicherungen Büro				3.200,00 €
4985	Werkzeuge / Kleinmaterial				1.000,00 €
	nicht abziehbare Vorsteuer				3.658,40 €
	Gesamt				68.482,40 €
	1,0%Steigerung	1,0%Steigerung	1,0%Steigerung	1,0%Steigerung	1,0%Steigerung
Kosten		2021	2022	2023	2024
Liste		68.482,40 €	69.167,22 €	69.858,90 €	70.557,48 €

Wohnungsbaugesellschaft Mirow mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Finanzplan

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	67	16	41	46	37	36
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	312	319	338	336	335	333
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-20	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-11	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	60	98	76	61	57	53
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	23	21	23	23	23	23
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-37		0	0	0	0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	394	454	478	466	452	445
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-583	-485	-270	-1.500	-2.000	-60
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Wohnungsbaugesellschaft Mirow mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Finanzplan

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0				
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	1	1	1	1	1
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-583	-484	-269	-1.499	-1.999	-59
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	420	0	1.300	2.000	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	400	420	0	1.300	2.000	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-250	-244	-252	-250	-264	-267
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-60	-98	-76	-61	-57	-53
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	90	78	-328	989	1.679	-320
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-99	48	-119	-45	132	66
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	718	546	594	475	430	562
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	619	594	475	430	562	628
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	619	594	475	430	562	628
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0	0

Wohnungsbaugesellschaft Mirow mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen		-485	-100	-1.500	-2.000	-60	-60
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-485	-100	-1.500	-2.000	-60	-60
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen		-485	-100	-1.500	-2.000	-60	-60
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten		420		1.300	2.000		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Wohnungsbaugesellschaft Mirow mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Investitionsübersicht

Maßnahme: Anbau Aufzug mit Laubgang Clara-Zetkin-Str. 6-8 Bereich: Bau & Instandhaltung

Kurzbeschreibung: Die Wobau Plant den Anbau eines Aufzugs um die Wohnqualität im Bestand zu erhöhen und Mieter zu binden.

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt. ja

Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor. ja

Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. nein

Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen. ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen			50				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			50	500			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen			50	500			
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten				500			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)

Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Wohnungsbaugesellschaft Mirow mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2021 (Planjahr)	2022 (1. Folgejahr)	2023 (2. Folgejahr)	2024 (3. Folgejahr)	ab 2025 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2017							
im Wirtschaftsplan 2018							
im Wirtschaftsplan 2019	2.040.000	2.000.000	40.000				
im Wirtschaftsplan 2020							
im Planjahr 2021	3.600.000			1.500.000	2.000.000		
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten				1.300.000	2.000.000		

Genehmigungspflichtige Kredite 24.11.2020									
	Bewilligter-Kredit	Stand am 01.01.2020	Tilgung 2020	Stand 31.12.2020	fällig im Jahr	Honorar an Bankkontakt	Bürgerschaftskosten	Verwaltungskosten	
	in €	in €	in €	in €		in Euro	kosten	kosten	
01. Deutsche Kreditbank Neubrandenburg Altschuiden Mirow, 0642, 0643, 0661	1.446.961,57	828.539,31	85.669,48	742.869,83	30.10.2028	2,27%			
02. DKB /ehem. Pfandbriefbank, 0650	639.000,00	449.645,62	27.836,48	421.809,14	30.09.2021	4,29%			
03. DKB 0657 ehem. 0655	72.728,22	72.728,22	6.730,40	65.997,82	01.02.2020	0,97%			
04. DKB 0658 ehem. 0652	638.092,27	211.210,93	29.817,36	181.393,57	30.09.2026	2,00%			
05. LFI 0653	98.168,04	34.753,65	4.541,77	30.211,88	31.03.2027	2,00%			196,32
06. Kredit für Kauf Fritz-Reuter-Str.2 Spk. MSt., 647	95.000,00	36.496,70	36.496,70	-	30.09.2020	4,96%			
07. KfW /über DKB Solarthermie, 644	200.000,00	129.118,61	10.090,18	119.028,43	30.12.2020	2,95%			
08. KfW/ über DKB Strelitzer 22, 648	70.000,00	45.191,55	3.531,56	41.659,99	30.12.2020	2,95%			
09. Allianz/ Mod. Strelitzer 22, 645	100.000,00	90.310,59	1.423,05	88.887,54	30.09.2021	4,14%			
10. Kredit für Dacheindeckung Anteil Wobau	169.960,61	79.390,90	19.032,57	60.358,33	31.12.2025	1,00%			
11. Kredit Neubau Fockbeker Str. 4	2.040.000,00	400.000,00	-	2.040.000,00	2049	1,94%			
Gesamt	3529910,71	2.377.386,08	225.169,55	3.792.216,53		-	0		196,32

Rahmenbedingungen

ursprünglicher Darlehensbetrag	200.000,00 €
zu finanzierende Restschuld	119.028,40 €
Auszahlung	100%
Kreditlaufzeit	ca. 10 Jahre
Zinsbindung	ca. 10 Jahre Volltilger
Tilgungsbeginn	Auszahlung
geplante Auszahlung	30.12.2020
Besicherung	Abtretung Grundschuld in Höhe von 200.000 € Blatt 1881 und Blatt 2378

Angefragte Konditionen

Sollzins %
effektiver Jahreszins %
Kosten im Zusammenhang der Finanzierung

	DKB	KfW	Sparkasse	Geswein	Hall
Sollzins %	0,48%	1,00%	0,50%	keine Ang.	keine Ang.
effektiver Jahreszins %	0,48%	1,00%	0,50%	keine Ang.	keine Ang.
Kosten im Zusammenhang der Finanzierung	- €	- €	- €	- €	- €

Rahmenbedingungen

ursprünglicher Darlehensbetrag	70.000,00 €
zu finanzierende Restschuld	41.660,01 €
Auszahlung	100%
Kreditlaufzeit	ca. 10 Jahre
Zinsbindung	ca. 10 Jahre Volltilger
Tilgungsbeginn	Auszahlung
geplante Auszahlung	30.12.2020
Besicherung	Abtretung Grundschuld in Höhe von 70.000 € Blatt 40026

Angefragte Konditionen

	DKB	KfW	Sparkasse	Geswein	Hall	Schwaebisch
Sollzins %	0,48%	1,00%	0,50%	keine Ang.	keine Ang.	keine Ang.
effektiver Jahreszins %	0,48%	1,00%	0,50%	keine Ang.	keine Ang.	keine Ang.
Kosten im Zusammenhang der Finanzierung	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan

Stadt Mirow

Haushaltsjahr
2021

Inhaltsverzeichnis

lfd. Nr.	Inhalt	Seite
1.	Haushaltssatzung 2021	3
2.	Vorbericht	7
3.	Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit	38
3.	Stellenplan und Veränderungsliste zum Stellenplan	39
4.	Gesamtplan	
4.1.	Gesamtergebnishaushalt	41
4.2.	Gesamtfinanzhaushalt	42
4.3.	Teilergebnishaushalt 02 – Innere Verwaltung	43
4.4.	Teilfinanzhaushalt 02 – Innere Verwaltung	43
4.5.	Teilergebnishaushalt 03 – Finanzen	44
4.6.	Teilfinanzhaushalt 03 – Finanzen	44
4.7.	Teilergebnishaushalt 11 – Ordnung und Soziales	45
4.8.	Teilfinanzhaushalt 11 – Ordnung und Soziales	45
4.9.	Teilhaushalt 11 – zugeordnete Produkte	46
4.10.	Wesentliches Produkt 12601 – Brandschutz	46
4.11.	Wesentliches Produkt 55301 – Friedhofswesen	47
4.12.	Teilergebnishaushalt 60 – Bau & Objektverwaltung	48
4.13.	Teilfinanzhaushalt 60 – Bau & Objektverwaltung	48
4.14.	Teilhaushalt 60 – zugeordnete Produkte	49
	Wesentliches Produkt 54101 – Gemeindestraßen	49
	Wesentliches Produkt 54501 – Straßenreinigung / Winterdienst	50
5.	Anlagen	
5.1.	Muster 8 – Übersicht über die Teilergebnis- / Teilfinanzhaushalte	51
5.2.	Muster 6a – Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt	52
5.3.	Muster 3 – Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	54
5.4.	Muster 4a – Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	55
5.5.	Muster 4b – Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	56
5.6.	Muster 5a – Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr	57
5.7.	Muster 5b – Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum	58
5.8.	Muster 10a – Investitionsprogramm	59
5.9.	Muster 10b – Investitionsübersicht	63
5.10.	Wirtschaftsplan 2021 – Wohnungsbaugesellschaft Mirow mbH	83

Haushaltssatzung der Stadt Mirow für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 15.12.2020 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	4.960.100,00 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	5.218.100,00 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	0,00 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	4.751.500,00 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	4.927.500,00 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	- 176.000,00 EUR
c) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	1.983.200,00 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	3.525.400,00 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	- 1.542.200,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 475.000,00 EUR

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen
(Grundsteuer A) auf | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 380 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 340 v. H. |

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,9414 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Weitere Vorschriften

1. Innerhalb eines Teilhaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilhaushalt gilt dies auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.
2. Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
3. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt dies auch für die hiermit in Zusammenhang stehenden Auszahlungen.
4. Aufwendungen für interne Leistungsverrechnungen werden für den jeweiligen Verrechnungszweck über die Teilhaushalte hinweg für deckungsfähig erklärt.
5. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entsprechend § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
6. Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen.
7. Bei der Zweckbindung von Erträgen oder Einzahlungen bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und zur Leistung der Auszahlung bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.
8. Zinsaufwendungen und –auszahlungen werden über die gesamten Teilhaushalte für deckungsfähig erklärt.

9. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von erheblicher finanzieller Bedeutung, gemäß § 9 Abs. 1 und 2 GemHVO-Doppik, liegen vor, wenn die Gesamtsumme der Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme 5 % der ordentlichen Einzahlungen im Finanzhaushalt übersteigt.

Nachrichtliche Angaben:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 289.000,00 EUR |
| 2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | - 96.924,12 EUR |
| 3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 23.041.066,90 EUR |

Mirow, den _____ 2020

Siegel

Henry Tesch
Bürgermeister

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom _____ angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit Ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom _____ 2021 bis _____ 2021 während der Öffnungszeiten im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Zimmer 108 öffentlich aus.

Mirow, den _____ 2020

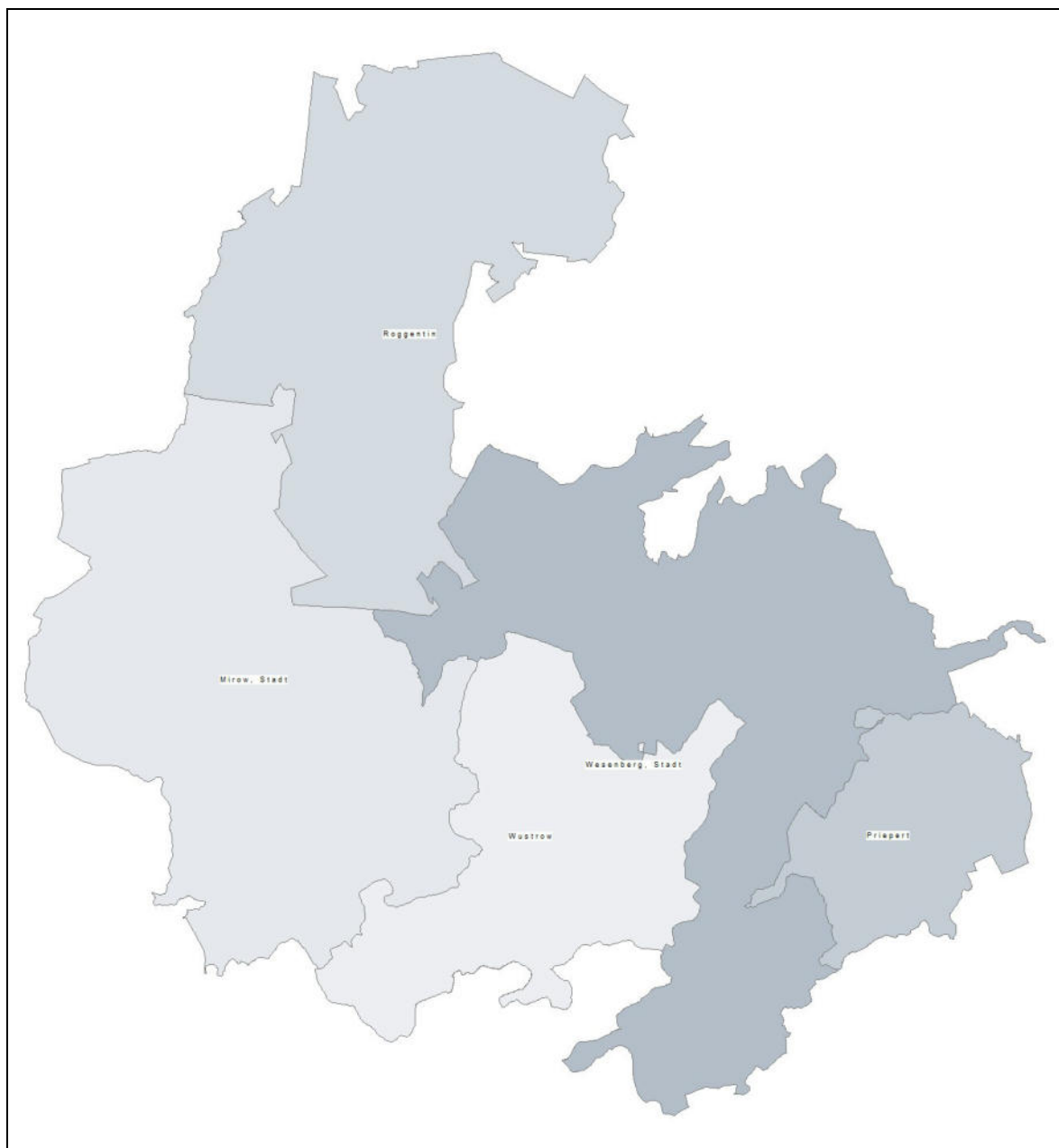
Henry Tesch
Bürgermeister

1. Allgemeine Angaben zur Stadt

1.1 Größe des Stadtgebietes, wirtschaftliche Struktur

Die Stadt Mirow liegt im westlichen Teil des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte. Sie grenzt im Süden an das Bundesland Brandenburg, im Norden und Nordosten an die Gemeinde Kratzeburg und die Gemeinde Userrin vom Amt Neustrelitz Land, im Osten und Südosten an die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow und im Südwesten, Westen und Nordwesten an die Gemeinden Schwarz, Lärz und Rechlin vom Amt Röbel - Müritz. Mit einer Fläche von 156,41 qkm und 3.891 Einwohner (Stand per 31.12.2019) hat die Stadt Mirow eine Bevölkerungsdichte von 24,88 Einwohnern je qkm. Zu der Stadt Mirow zählen die Ortsteile Babke, Blankenförde, Diemitz, Fleeth, Granzow, Leussow, Mirow, Peetsch, Qualzow, Roggentin, Schillersdorf und Starsow. Die Verwaltung der Stadt erfolgt über das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte mit Sitz in Mirow.

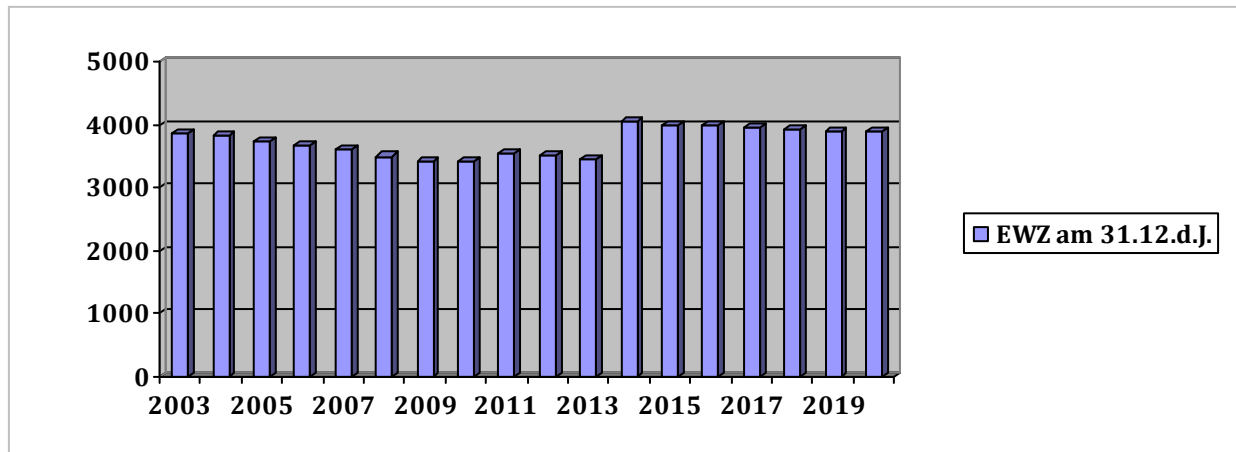
Die Stadt Mirow ist überwiegend touristisch und landwirtschaftlich geprägter Raum, wobei der regionale Tourismus als Wirtschaftsfaktor von wachsender Bedeutung ist. Dazu bietet die Stadt Mirow sehr gute natürliche Voraussetzungen. Die Ansiedlung von weiteren Gewerbebetrieben wird zwar angestrebt ist jedoch schwer umsetzbar.



1.2 Entwicklung der Einwohnerzahl (Stand 31.12 des Jahres)

Die Stadt Mirow hatte zum 31.12.2019 3.891 Einwohner.

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Einwohner	3.526	3.453	4.041	3.988	3.978	3.955	3.933	3.891	3.891
Veränderung	-27	-73	588	-53	-10	-23	-22	-42	0
Entw. zum									
Vorjahr in %	-0,76%	-2,07%	17,03%	-1,31%	-0,25%	-0,58%	-0,56%	-1,07%	0,00%



1.3 Rahmenbedingungen im Planungszeitraum

Im Planungszeitraum sind Planansätze durch die auf Erfahrungswerten beruhenden, zur Aufgabenerfüllung erforderlichen Aufwendungen gekennzeichnet. Sorgsamer Umgang mit den Vermögenswerten und eine sparsame, an dem zwingend notwendigen Umfang zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der städtischen Einrichtungen und der soliden Erfüllung der Aufgaben des eigenen Wirkungskreises der Stadt orientierte Mittelbewirtschaftung waren bisher Grundlage der Haushaltsplanung und sind es auch für den kommenden Planungszeitraum. Die geringe Steuerkraft der Stadt aufgrund der Wirtschaftsstruktur erfordert die Konzentration auf Aufgabenschwerpunkte. Für einige kommunale Aufgaben verfügt die Stadt über keinerlei Ermessensspielraum. Die Stadt hat umfangreiche Aufwendungen und Auszahlungen für den Schullastenausgleich und die Kinderbetreuung zu leisten (ohne Einflussmöglichkeit). Die zu zahlenden Beträge sind gesetzlich geregelt und werden allein durch die Träger der Einrichtungen bestimmt. Auch für die Hauptaufwands- und Auszahlungspositionen des Haushalts – die Kreis- und Amtsumlage besteht kaum Einflussmöglichkeit.

Bei den künftigen Investitionen konzentriert sich die Stadt im Planungszeitraum fast ausschließlich auf förderfähige Vorhaben. Realisierung sind aufgrund der Finanzlage zwingend an die Förderbewilligung gekoppelt. Ausnahmen bilden u.a., der Zuschuss zum Neubau der Schulsporthalle, der Straßenendausbau Roloffstraße II. BA, die Planungskosten für den Bau des Gehwegs Retzower Straße und Straßenbau Mühlendamm, für den Wasserwanderrastplatz in Mirow, für die Umgestaltung des Strandbades in Diemitz sowie für weitere Maßnahmen im Infrastrukturbereich. Weiterhin soll die grundhafte Veränderung auf den Friedhöfen der Stadt weiter vorgenommen werden. Außerdem sind Investitionen zum Bau des Radwegs „kleinen Schlösserwegs“, für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Schillersdorf, Roggentin und Starsow, für die Installation von Brandschutzauflagen bei der Kita in Roggentin, für die Herstellung und Sanierung von mehreren Löschwasserentnahmestellen, für die Vorplanung zum Feuerwehrgerätehaus in Blankenförde, für die Planung der Themenspielfläche in Mirow & Ortsteilen etc. geplant.

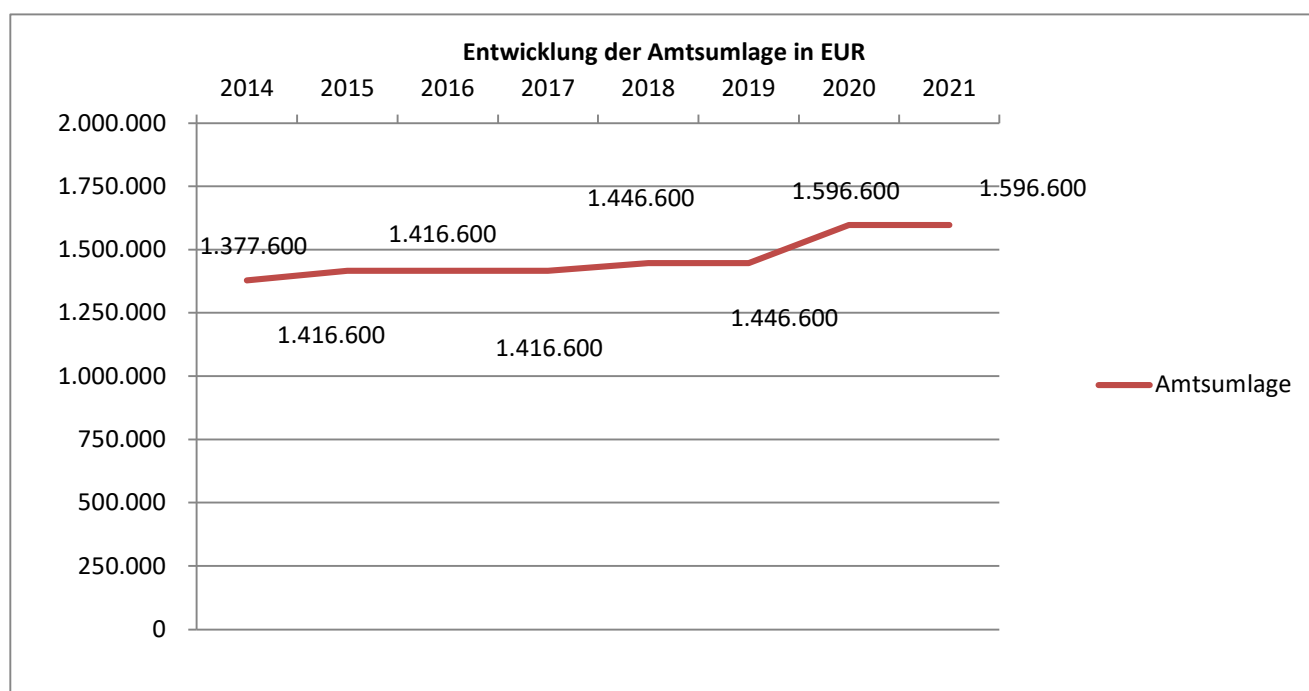
1.3.1 Berechnung der allgemeinen Umlagen aus den Umlagegrundlagen

Allgemeine Umlagen in EUR

Gemeinde	Steuerkraft- meßzahl 2019	100 % der Schlüsselzu- weisung 2021	Umlage- grundlage Amt	Umlage- grundlage Kreis	Amtsumlage 19,447 %	Kreisumlage 44,294%
Mirow	2.271.195,71	1.752.663,69	4.023.859,40	3.743.557,35	782.501,23	1.658.171,29
Priepert	181.950,29	141.981,56	323.931,85	301.366,76	62.993,52	133.487,39
Wesenberg	1.615.936,68	1.512.551,50	3.128.488,18	2.910.557,69	608.382,56	1.289.202,42
Wustrow	402.210,70	331.712,78	733.923,48	682.798,37	142.722,69	302.438,71
ges. Amtsbereich:	4.471.293,38	3.738.909,53	8.210.202,91	7.638.280,17	1.596.600,00	3.383.299,82
				notwendige Amtsumlage:	1.596.600,00	

Entwicklung der Amtsumlage 2014 – 2021 in EUR

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Amtsumlage	1.377.600	1.416.600	1.416.600	1.416.600	1.446.600	1.446.600	1.596.600	1.596.600
Entw. zum VJ	0	39.000	0	0	30.000	0	150.000	0
Entw. zum VJ %	0,000	2,831	0,000	0,000	2,118	0,000	10,369	0,000
durchschnittl. Amtsumlage 2014-2021:			1.464.225					



1.4 Entwicklung der Schülerzahlen und Umlagen

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten sind die Kosten für die an andere Träger zu zahlende Schulumlage für schulpflichtige Kinder der Gemeinde. Dass diese einen großen Einfluss auf die gemeindliche Finanzlage haben, wir in folgender Übersicht erkennbar:

Jahr	Anzahl der Grundschüler	Anzahl der Regionalschüler	Summe	Veränderung zum Vorjahr	Umlage in EUR	Veränderung in EUR
2012	98	83	181		173.761,00	
2013	79	92	171	-10	188.950,41	15.189,41
2014	72	102	174	3	214.588,12	25.637,71
2015	106	115	221	47	323.380,27	108.792,15
2016	105	92	197	-24	286.619,02	-36.761,25
2017	116	92	208	11	295.910,19	9.291,17
2018	125	95	220	12	316.263,06	20.352,87
2019	124	98	222	2	324.234,00	7.970,94
2020	137	98	235	13	338.500,00	14.266,00
2021	127	112	239	4	308.100,00	-30.400,00
		Ø 2012 - 2021:	206,8		277.030,61	

Damit liegen die Schülerzahlen seit 2012 durchschnittlich bei ca. 206 Schülern pro Jahr bei einem durchschnittlichen Schullastenausgleich in den letzten 10 Jahren in Höhe von 277.030,61 EUR.

1.5 Anzahl der betreuten Kinder in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

Zuweisungen zahlt die Gemeinde nach dem Kindertagesförderungsgesetz (KiföG M-V) als Wohnsitzgemeinde für die Unterbringung der Kinder (pro Kind und Monat gleich welche Betreuungsform 152,76 EUR).

Jahr	Anzahl der Kinder je Betreuungsart			Summe	Veränderung zum Vorjahr	Umlage in EUR	Veränderung in EUR
	Krippe	Kindergarten	Hort				
2013				186		278.386,81	47.720,58
2014				184	-2	276.156,65	-2.230,16
2015				227	43	340.644,46	64.487,81
2016				237	10	343.288,71	2.644,25
2017				245	8	344.674,97	1.386,26
2018				245	0	328.305,26	-16.369,71
2019				251	6	337.259,83	8.954,57
2020				253	2	457.400,00	120.140,17
2021				246	-7	467.800,00	10.400,00
			Ø 2013 - 2021:	230,44		352.657,41	

Damit liegt die Anzahl der zu betreuenden Kinder in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege seit dem Jahr 2013 bei durchschnittlich 230 Kindern pro Jahr bei einer durchschnittlichen Umlage in den letzten 9 Jahren in Höhe von 352.657,41 EUR.

2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

2.1 Darstellung des Haushaltsausgleichs

2.1.1 Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung des Jahresergebnisses im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 27 keinen Fehlbetrag ausweist.

Der Ergebnishaushalt weist mit dem Haushaltsplan 2021 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 258.000 EUR vor Veränderung der Rücklagen aus. Die Stadt plant eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage in Höhe von 258.000 EUR und somit reduziert sich der Jahresfehlbetrag nach Veränderung der Rücklagen auf 0,00 EUR. Die Stadt weist zu Beginn des Jahres 2021 einen positiven Ergebnisvortrag in Höhe von 289.000,00 EUR aus. Somit ist der Ausgleich des Ergebnishaushaltes entsprechend § 16 Abs. 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik für das Haushaltsjahr 2021 gegeben.

Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird ebenfalls ein ausgeglichener Ergebnishaushalt erwartet, da ab dem Haushaltsjahr 2022 des Finanzplanungszeitraumes kein negatives Jahresergebnis ausgewiesen wird und der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahresergebnis nach Veränderung der RL	Jahresergebnis je Einwohner
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			
1.1	Weitere Haushaltsvorträge in Summe	2015	-450.277,11	-112,91
1.2	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	95.513,75	24,01
1.3	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2017	0,00	0,00
1.4	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2018	65.822,34	16,74
1.5	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2019	288.941,02	74,26
1.6	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2020	289.000,00	74,27
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2021	0,00	0,00
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2021	289.000,00	74,27
4.	Ansätze des Haushaltsfolgejahre			
4.1	1. Haushaltsfolgejahr	2022	8.300,00	2,13
4.2	2. Haushaltsfolgejahr	2023	67.100,00	17,24
4.3	3. Haushaltsfolgejahr	2024	87.300,00	22,44
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2024	451.700,00	114,85

2.1.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 besteht.

Im Haushaltsjahr ist der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik nicht gegeben, da im Finanzhaushalt unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren ein negativer Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie der planmäßigen Tilgungen ausgewiesen wird bzw. kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 besteht.

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Mirow 2021

Der Finanzhaushalt weist mit dem Haushaltsplan 2021 einen Jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen in Höhe von -176.000 EUR aus.

Für das Planjahr 2021 wurden Auszahlungen für Tilgungen von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 235.400 EUR veranschlagt. Der Saldo gemäß § 3 Abs. 1 Ziffer 18 GemHVO-Doppik zur Beurteilung des Haushaltsausgleichs des Finanzhaushaltes beläuft sich für das Jahr 2021 auf 59.400 EUR. Der vorzutragende Betrag aus Haushaltsvorjahren beträgt gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 38 GemHVO-Doppik 79.075,88 EUR. Der negative Jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Ziffer 37 GemHVO-Doppik verringert somit den vorzutragenden Betrag gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 auf – 96.924,12 EUR. Der Finanzhaushalt der Gemeinde ist mit dem vorliegenden Haushaltsplan 2021 gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik somit nicht ausgeglichen.

Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes kann jedoch ein ausgeglichener Finanzhaushalt erwartet werden, da im Finanzhaushalt des letzten Haushaltsjahres unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie der planmäßigen Tilgungen ausgewiesen wird.

Lfd. Nr.	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen je Einwohner	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten je Einwohner	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge je Einwohner	
								in EUR
	1	2	3	4	5	6	7	
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge							
1.1	Weitere Haushaltsvorträge Ergebnis in Summe	vor 2016	-180.636,05	-45,29		0,00	-180.636,05	-45,29
1.2	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	333.483,64	83,83	126.967,13	31,92	206.516,51	51,91
1.3	4. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2017	353.552,53	89,39	152.413,51	38,54	201.139,02	50,86
1.4	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2018	320.373,17	81,46	193.070,91	49,09	127.302,26	32,37
1.5	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2019	258.296,29	66,38	169.342,15	43,52	88.954,14	22,86
1.6	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2020	-137.500,00	-35,34	226.700,00	58,26	-364.200,00	-93,60
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2021	59.400,00	15,27	235.400,00	60,50	-176.000,00	-45,23
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2021	1.006.969,58	15,27	1.103.893,70	281,83	-96.924,12	-26,13
4.	Ansätze des Haushaltsfolgejahre							
4.1	1. Haushaltsfolgejahr	2022	324.000,00	83,27	238.500,00	61,30	85.500,00	21,97
4.2	2. Haushaltsfolgejahr	2023	382.300,00	98,25	243.000,00	62,45	139.300,00	35,80
4.3	3. Haushaltsfolgejahr	2024	402.000,00	103,32	245.000,00	62,97	157.000,00	40,35
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2024	2.115.269,58	300,10	1.830.393,70	468,54	284.875,88	72,00

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr ist dem beiliegenden Muster 5a zu entnehmen und die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum ist dem beiliegenden Muster 5b zu entnehmen.

In den Zeilen 1 bis 3 sowie in der Zeile 17 wird die Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in den beiden Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum dargestellt. Die liquiden Mittel der Gemeinde (Guthaben auf dem Verrechnungskonto bei dem Amt) werden sich im Finanzplanungszeitraum insgesamt von 1.759.875,78 EUR auf 545.475,78 EUR reduzieren. In den folgenden Zeilen 4 bis 16 werden die Ursachen für die Veränderung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit unterschieden nach

- dem laufenden Bereich (Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen),

- dem Investitionsbereich Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie der Entwicklung Investitionskredite – mit Ausnahme der planmäßigen Tilgung, die dem laufenden Bereich zugeordnet ist,
- dem Bereich der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen.

In den Zeilen 4 bis 7 wird die Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung der Investitionskredite dargestellt. Sofern in der Zeile 7 kein negativer Betrag ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. In allen Haushaltsjahren, mit Ausnahme der Jahre 2021 und 2022, ist ein Haushaltsausgleich gegeben. Die Überschüsse der laufenden Einzahlungen über die korrespondierenden Auszahlungen reichen unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren mit einer kameralen Rechnungslegung immer aus, die planmäßige Tilgungen der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes ist eine Überdeckung in Höhe von 284.575,88 EUR zu verzeichnen.

In den Zeilen 8 bis 12 wird die Entwicklung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gezeigt. In den Haushaltsjahren 2021 und 2023 übersteigen die kumulierten Investitionsauszahlungen die korrespondierenden Investitionseinzahlungen. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird eine Überdeckung in Höhe von 298.070,58 EUR ausgewiesen. Dieser Betrag ist der künftigen Investitionsfinanzierung bzw. der außerplanmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vorbehalten. Er kann vorübergehend zur Verstärkung der Liquidität eingesetzt werden. Er kann jedoch nicht zur Finanzierung des Defizits im Finanzhaushalt eingesetzt werden.

3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum

3.1 Gesamtdarstellung

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende eines Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle.

Das Eigenkapital beträgt mit dem Jahresabschluss 2019 22.310.866,90 EUR. Aufgrund der Einstellung der Infrastrukturpauschale sowie der Übergangszuweisungen an kreisangehörige zentrale Orte in die zweckgebundene Kapitalrücklage und der vorläufigen Ergebnisvorträge erhöht sich das Eigenkapital bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes um 1.633.600 EUR auf nunmehr insgesamt 23.944.466,90 EUR. Mit dem Ausweis eines positiven Eigenkapitals kommt die Gemeinde der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich einer nicht zulässigen Überschuldung nach.

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Mirow 2021

Lfd. Nr.	Jahr	Ergebnisvortrag ins Haushaltsfolgejahr	Rücklagen				Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres	Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres <small>je Einwohner</small>	
			Allgemeine Kapitalrücklage	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	Rücklage kommunaler Finanzausgleich	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen			
			in EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8		
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahren								
1.1		-450.277,11	21.559.983,75	0,00	0,00	0,00	21.109.706,64	5.293,31	
1.2	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	-354.763,36	21.553.793,06	251.655,93	0,00	0,00	21.450.685,63	5.392,33
1.3	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2017	-354.763,36	21.560.512,42	437.852,44	0,00	0,00	21.643.601,50	5.472,47
1.4	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2018	-288.941,02	21.566.518,56	682.924,37	0,00	0,00	21.960.501,91	5.583,65
1.5	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2019	0,00	21.583.140,86	727.726,04	0,00	0,00	22.310.866,90	5.733,97
1.6	1. Haushaltsvorjahr (Plan/Ergebnis)	2020	289.000,00	21.583.140,86	802.326,04	0,00	0,00	22.674.466,90	5.827,41
2.	Entwicklung im Haushaltsjahr (Planung)								
	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres	2021	0,00	21.583.140,86	1.168.926,04	0,00	0,00	22.752.066,90	5.847,36
3.	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres								
		2021	289.000,00	21.583.140,86	1.168.926,04	0,00	0,00	23.041.066,90	5.921,63
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre								
4.1	1. Haushaltsfolgejahr	2022	297.300,00	21.583.140,86	1.493.626,04	0,00	0,00	23.374.066,90	6.007,21
4.2	2. Haushaltsfolgejahr	2023	364.400,00	21.583.140,86	1.701.626,04	0,00	0,00	23.649.166,90	6.077,91
4.3	3. Haushaltsfolgejahr	2024	451.700,00	21.583.140,86	1.909.626,04	0,00	0,00	23.944.466,90	6.153,81
5.	Bestand zum Ende des Finanzplanungszeitraumes								
		2024	451.700,00	21.583.140,86	1.909.626,04	0,00	0,00	23.944.466,90	6.153,81

3.2 Entwicklung der Kapitalrücklagen

3.2.1 Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen aus investiven Schlüsselzuweisungen

Bei einem ausgeglichenen Haushalt hat die Gemeinde gemäß § 11 Absatz 3 FAG M-V 8,7 % der gesamten Schlüsselzuweisungen (SZW) investiv zu verwenden. Die investiv gebundene Schlüsselzuweisung ist der zweckgebundenen Kapitalrücklage zuzuführen. Gleiches gilt für den investiv gebundenen Anteil für die übergemeindlichen Aufgaben. In den Jahren 2015 bis 2021 wurden bzw. werden 1.763.978,39 EUR investiv gebundene Zuweisungen der zweckgebundenen Kapitalrücklage (ab 2020 Infrastrukturpauschale und Übergangszuweisung an kreisangehörige zentrale Orte) zugeführt sowie 853.052,35 EUR entnommen worden. Gemäß § 18 Absatz 2 GemHVO-Doppik kann diese zweckgebundene Kapitalrücklage zum Ausgleich abschreibungsbedingter Verluste verwendet werden. Die Gemeinde plant im Haushaltsjahr Zuführungen in Höhe von 366.600 EUR und Entnahmen in Höhe von 258.000 EUR. Am Ende des Finanzplanungszeitraumes stehen noch 1.651.626,04 EUR zur Verrechnung in den folgenden Haushaltsjahren zur Verfügung.

3.2.2 Entwicklung der Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich

Die Gemeinde hat weder in 2021 noch in den Haushaltsfolgejahren eine Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich gemäß § 37 Absatz 6 GemHVO-Doppik zu bilden, da die Voraussetzungen hierfür nicht vorliegen.

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Mirow 2021

Lfd. Nr.	Jahr	Allgemeine Kapitalrücklage				Zweckgebundene Kapitalrücklage				
		Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Entnahmen im Haushaltsjahr	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Entnahmen im Haushaltsjahr	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	
		(in €)								
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahren									
1.1.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	21.559.983,75	0,00	6.190,69	21.553.793,06	0,00	251.655,93	0,00	251.655,93
1.2.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2017	21.553.793,06	6.719,36	0,00	21.560.512,42	251.655,93	244.865,04	58.668,53	437.852,44
1.3.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2018	21.560.512,42	6.006,14	0,00	21.566.518,56	437.852,44	245.071,93	0,00	682.924,37
1.4.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2019	21.566.518,56	16.622,30	0,00	21.583.140,86	682.924,37	243.185,49	198.383,82	727.726,04
1.5.	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2020	21.583.140,86	0,00	0,00	21.583.140,86	727.726,04	412.600,00	338.000,00	802.326,04
2.	Entwicklung im Haushaltsjahr (Planung)									
2021		2021	21.583.140,86	0,00	0,00	21.583.140,86	802.326,04	366.600,00	258.000,00	910.926,04
3.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres									
2021		2021	21.583.140,86			21.583.140,86		1.763.978,39	853.052,35	910.926,04
3.1.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner			EWZ:	3.891	5.546,94				234,11
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre									
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2022	21.583.140,86	0,00	0,00	21.583.140,86	910.926,04	324.700,00	0,00	1.235.626,04
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2023	21.583.140,86	0,00	0,00	21.583.140,86	1.235.626,04	208.000,00	0,00	1.443.626,04
4.3.	2. Haushaltsfolgejahr	2024	21.583.140,86	0,00	0,00	21.583.140,86	1.443.626,04	208.000,00	0,00	1.651.626,04
5.	Stand zum Ende des 3. Haushaltsfolgejahres je Einwohner			EWZ:	3.891	5.546,94				424,47

3.3 Entwicklung der Ergebnissrücklagen

3.3.1 Entwicklung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnissrücklagen

Aufgrund der ausgeglichenen/negativen Jahresergebnisse ab dem Haushaltsjahr 2017 fehlten die Voraussetzungen zu Einstellungen in die sonstigen zweckgebundenen Ergebnissrücklagen. Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge aus den Haushaltsvorjahren werden jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Lfd. Nr.	Jahr	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich				Sonstige zweckgebundene Ergebnissrücklagen				
		Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Entnahmen im Haushaltsjahr	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Entnahmen im Haushaltsjahr	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	
		(in €)								
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahren									
1.1.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.	4. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5.	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Entwicklung im Haushaltsjahr (Planung)									
2021		2021	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres									
2021		2021				0,00				0,00
3.1.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner			EWZ:	3.891	0,00				0,00
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre									
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2022	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2023	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3.	2. Haushaltsfolgejahr	2024	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Stand zum Ende des 3. Haushaltsfolgejahres je Einwohner			EWZ:	3.891	0,00				0,00

4. Erläuterungen der Haushaltsansätze

4.1 Wichtige Erträge und Einzahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigen Erträge und Einzahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle:

Ertrags-/ Einzahlungs- arten	2019		2020		2021		2022		2023		2024	
	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen
	in EUR											
	5	6	7	8	9	10	11	12	11	12	11	12
Steuern und ähnliche Abgaben	2.377.198,76	2.377.279,48	2.132.600	2.132.600	2.087.000	2.087.000	2.198.900	2.198.900	2.254.900	2.254.900	2.254.900	2.254.900
davon:												
Grundsteuer A	46.933,01	43.478,48	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400
Grundsteuer B	466.040,23	465.943,34	460.100	460.100	460.100	460.100	460.100	460.100	460.100	460.100	460.100	460.100
Gewerbesteuer	624.029,01	625.820,28	560.000	560.000	560.000	560.000	560.000	560.000	560.000	560.000	560.000	560.000
Gemeindeanteil Einkommensteuer	919.795,78	921.544,17	932.300	932.300	859.100	859.100	890.500	890.500	943.900	943.900	943.900	943.900
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	142.186,51	142.518,22	128.500	128.500	156.100	156.100	136.600	136.600	139.200	139.200	139.200	139.200
Hundesteuer	13.509,16	13.239,97	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Verfügungssteuer	360,00	390,00	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
Familienleistungsausgleich	164.345,06	164.345,06	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zweitwohnungssteuer	0,00	0,00	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferleistungen	1.498.939,98	1.340.376,37	1.914.200	1.756.300	1.910.500	1.752.600	1.909.000	1.752.600	1.909.000	1.752.600	1.909.000	1.752.600
davon:												
Schlüsselzuweisungen	1.172.603,92	1.172.603,92	1.756.300	1.756.300	1.752.600	1.752.600	1.752.600	1.752.600	1.752.600	1.752.600	1.752.600	1.752.600
Amtsanlage	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
übertragenen Aufgaben	161.524,04	161.524,04	157.900	0	157.900	0	156.400	0	156.400	0	156.400	0
Auflösung Sonderposten Zuwendungen	158.563,61	0,00	157.900	0	157.900	0	156.400	0	156.400	0	156.400	0
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.433,24	95.645,20	378.500	355.000	379.600	337.900	379.600	337.900	379.600	337.900	379.600	337.900
davon:												
Kurabgabe	0,00	0,00	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
WBV-Gebühr	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten Beiträge	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
privatrechtliche Leistungsentgelte	182.380,34	184.414,39	179.600	179.600	198.300	198.300	178.300	178.300	178.300	178.300	178.300	178.300
Kostenerstattungen und Kapientumlagen andere aktivierte Eigenleistungen	216.903,75	216.059,99	195.800	195.800	193.300	193.300	193.300	193.300	193.300	193.300	193.300	193.300
sonstige laufende Erträge/Einzahlungen	698.169,20	194.717,47	192.800	181.900	190.400	181.400	190.400	181.400	190.400	181.400	190.400	181.400
davon:												
Konzessionsabgabe	123.766,86	123.314,86	124.200	124.200	124.200	124.200	124.200	124.200	124.200	124.200	124.200	124.200
Zins- und sonstige Finanzerträge / einzahlungen	4.912,51	8.026,20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Erträge/Einzahlungen	5.074.937,78	4.416.519,10	4.994.500	4.802.200	4.960.100	4.751.500	5.050.500	4.843.400	5.106.500	4.899.400	5.106.200	4.899.100
Außerordentliche Erträge/Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe ordentliche und außerordentliche Erträge/Einzahlungen	5.074.937,78	4.416.519,10	4.994.500	4.802.200	4.960.100	4.751.500	5.050.500	4.843.400	5.106.500	4.899.400	5.106.200	4.899.100
Summe ordentliche und außerordentliche Erträge/Einzahlungen je EW	1.304	1.135	1.284	1.234	1.275	1.221	1.298	1.245	1.312	1.259	1.312	1.259

4.1.1 Erträge und Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind gegenüber dem Vorjahr um 45.600 EUR gesunken. Insbesondere beim den Gemeindeanteilen für die Einkommensteuer sind Mindererträge / Mindereinzahlungen zu erwarten.

Insgesamt zahlten im Jahr 2020 von 721 Gewerbetreibenden lediglich 89 Unternehmen Gewerbesteuer. Nähere Angaben enthält die folgende Übersicht.

Gewerbebetriebe insgesamt:		721					
davon zahlten							
632 Betriebe	keine Gewerbesteuer	=	87,66%				
25 Betriebe	bis 1.000 EUR	=	3,47%	insg.	10.993,48	EUR	
48 Betriebe	von 1.001 bis 10.000 EUR	=	6,66%	insg.	153.754,17	EUR	
16 Betriebe	über 10.000	=	2,22%	insg.	422.227,67	EUR	
			100,00%	zus.	586.975,32	EUR	

Hebesatzvergleich

	Gundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
Hebesatz der Gemeinde	300	380	340
Landesdurchschnittlicher Hebesatz gem. Orient.-Erlas vom 30.10.2018	323	427	381

4.1.2 Erträge und Einzahlungen aus Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstigen Transferleistungen

Die Schlüsselzuweisungen 2021 in Höhe von insgesamt 1.752.600 EUR sind gegenüber 2020 um 3.700 EUR gesunken. Nach überschlägiger Ermittlung unter Zugrundelegung der bislang bekannten Daten zur Entwicklung der Schlüsselmasse, der Steuerkraft und der Einwohnerzahl kann die Gemeinde nachfolgende Werte zur Höhe der Schlüsselzuweisung für die mittelfristige Finanzplanung zu Grunde legen:

2020 rd. 1.752.600 EUR;

2021 rd. 1.752.600 EUR;

2022 rd. 1.752.600 EUR;

Insoweit kann derzeit von einer etwa gleichbleibenden finanziellen Grundausstattung aus Steuern und Schlüsselzuweisungen ausgegangen werden. Mit Blick darauf, dass derzeit der Finanzhaushalt nur unter Rückgriff auf den positiven Vortrag aus Vorjahren ausgeglichen werden kann, besteht gleichwohl weiterhin nur ein eingeschränkter finanzieller Handlungsspielraum.

4.2 Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle:

Aufwands-/Auszahlungsarten	2019		2020		2021		2022		2023		2024	
	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen
	in EUR											
	5	6	7	8	9	10	11	12	11	12	11	12
Personalaufwendungen/-auszahlungen	80.250,65	79.361,97	107.100	107.100	141.200	141.200	154.900	154.900	155.500	155.500	156.000	156.000
Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	847.032,57	841.535,15	1.010.400	1.028.100	1.004.200	1.004.200	902.600	902.600	902.600	902.600	902.600	902.600
Abschreibungen	525.745,20	0,00	520.600	0	526.000	0	522.800	0	522.300	0	521.500	0
Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen	2.680.133,34	2.689.725,14	2.739.800	2.739.800	2.836.100	2.836.100	2.831.800	2.831.800	2.831.300	2.831.300	2.830.100	2.830.100
davon:												
Amtsumlage	721.314,72	721.314,72	7.875.000	787.500	782.500	782.500	782.500	782.500	782.500	782.500	782.500	782.500
Kreisumlage	1.627.556,58	1.627.556,58	1.566.600	1.566.600	1.658.200	1.658.200	1.658.200	1.658.200	1.658.200	1.658.200	1.658.200	1.658.200
Gewerbesteuerumlage	63.849,16	64.202,46	57.700	57.700	57.700	57.700	57.700	57.700	57.700	57.700	57.000	57.000
Aufwendungen/Auszahlungen der sozialen Sicherung	337.259,83	340.887,99	457.400	457.400	467.800	467.800	467.800	467.800	467.800	467.800	467.800	467.800
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen	72.114,67	73.680,99	40.100	40.100	26.900	26.900	23.900	23.900	19.500	19.500	17.500	17.500
sonstige laufende Aufwendungen/Auszahlungen	441.844,32	132.663,42	168.100	567.200	215.900	215.900	138.400	138.400	140.400	140.400	123.400	123.400
ordentlichen Aufwendungen/Auszahlungen	4.984.380,58	4.157.854,66	5.043.500	4.939.700	5.218.100	4.692.100	5.042.200	4.519.400	5.039.400	4.517.100	5.018.900	4.497.400
außerordentlichen Aufwendungen/Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe ordentliche und außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	4.984.380,58	4.157.854,66	5.043.500	4.939.700	5.218.100	4.692.100	5.042.200	4.519.400	5.039.400	4.517.100	5.018.900	4.497.400
Summe ordentliche und außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen je EW	1.281,00	1.068,58	1.296,20	1.269,52	1.341,07	1.205,89	1.295,86	1.161,50	1.295,14	1.160,91	1.289,87	1.155,85

4.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen

Hier sind sowohl die Aufwendungen für die ehrenamtlich Tätigen, für die geringfügig Beschäftigten der Gemeinde, als auch für die neu im Stellenplan aufgenommenen Stellen für zwei Kommunalarbeiter berücksichtigt.

Die Personalaufwendungen / –auszahlungen steigen im Vergleich zum Vorjahr um 34.100 EUR.

4.2.2 Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese betreffen Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, Unterhaltungsaufwand usw. für Grundstücke, Gebäude, Straßen, Wege, Plätze und Fahrzeuge.

4.2.3. Abschreibungen

Mit der Umstellung des Rechnungssystems auf die kommunale Doppik wird nun der vollständige Ressourcenverbrauch aufgezeigt. Ausdruck des Ressourcenverbrauchs im Bereich des Anlagevermögens sind die Abschreibungen, die dem Werteverzehr des gemeindlichen Vermögens widerspiegeln. Die Kameralistik war vom System her nicht geeignet, diesen Werteverzehr (den es natürlich ebenfalls gab) darzustellen.

In der folgenden Übersicht wird die Abschreibungsbelastung der Gemeinde den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen gegenübergestellt. Die sich daraus ergebenden Netto-Abschreibungsbelastungen der Gemeinde kann grundsätzlich aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen abgedeckt werden, sofern sich aus der Netto-Abschreibungs-Belastung für die Gemeinde ein negatives Jahresergebnis errechnet.

Abschreibungen/ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen	2019		2020		2021		2022		2023		2024	
	Abschreibungen	Auflösung Sonderposten	Abschreibungen	Auflösung Sonderposten	Abschreibungen	Auflösung Sonderposten	Abschreibungen	Auflösung Sonderposten	Abschreibungen	Auflösung Sonderposten	Abschreibungen	Auflösung Sonderposten
	in EUR											
	5	6	7	8	9	10	11	12	11	12	11	12
Immaterielle Vermögensgegenstände	17.827,07	0,00	11.900	0	11.900	0	11.900	0	11.900	0	11.900	0
Unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte sowie auf Bauten auf fremdem Grund und Boden	49.095,81	0,00	49.900	0	50.700	0	50.700	0	50.700	0	50.700	0
Infrastrukturvermögen	419.116,96	158.563,61	419.400	157.900	419.400	157.900	419.400	156.400	419.400	156.400	419.400	156.400
Sonstige planmäßige Abschreibungen	39.705,36	0,00	39.400	0	43.000	0	40.800	0	40.300	0	39.500	0
Summe Abschreibungen	525.745,20	158.563,61	520.600	157.900	526.000	157.900	522.800	156.400	522.300	156.400	521.500	156.400
Summe Abschreibungen je Einwohner	135,12	40,75	133,80	40,58	135,18	40,58	134,36	40,20	134,23	40,20	134,03	40,20

4.2.4 geleistete Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/ -auszahlungen

Zuweisungen zahlt die Gemeinde nach dem Kindertagesförderungsgesetz – KiFöG M-V als Wohnsitzgemeinde für die Unterbringung der Kinder (ab 2021 152,76 EUR pro Kind und Monat gleich welche Betreuungsform). Diese Zuweisungen für die Kindertagesbetreuung einschließlich Hort werden sich gegenüber dem Vorjahr um 10.400 EUR aufgrund der geänderten gesetzlichen Bestimmungen steigern (vgl. hierzu Tabelle unter Pkt. 1.5). Als Zuschuss für laufende Zwecke wurden 5.500 EUR für die Jugendfeuerwehr, 19.100 EUR als Zuschuss für den Jugendclub, 500 EUR zur Pflege der partnerschaftlichen Beziehungen, 2.500 EUR für die Altenbetreuung und Rentnerfeiern, 18.800 EUR für Veranstaltungen; 800 EUR für sonstige Vereine sowie 20.800 EUR für Sportvereine, 66.200 EUR als Zuschuss für die Einrichtung einer Sommerbuslinie sowie 195.000 EUR als Umlage für den Wasser- und Bodenverband berücksichtigt.

4.2.4.1 Amts- und Kreisumlage

Die Entwicklung der Amtsumlage und der Kreisumlage als wesentliche, die Struktur der ordentlichen Aufwendungen / ordentlichen Auszahlungen bestimmende Parameter ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Dabei beruhen die Angaben zu Vorjahren auf Ist-Werten, die Angabe zum Haushaltsjahr auf aktuelle Plandaten (der

aktuelle Kreisumlagesatz beträgt vorauss. 44,294% = 1.658.200 EUR, der aktuelle Amtsumlagesatz 19,447% = 782.500 EUR) und die Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung in den Jahren 2021 bis 2023 auf Annahmen auf der Grundlage überschlägig ermittelter Ergebnisse zur Entwicklung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde.

Jahr	Amtsumlage	Kreisumlage	Summe	lfd. Einz. FHH	% Anteil
2012	614.331,56	1.098.469,90	1.712.801,46	2.870.340,90	59,67%
2013	556.050,96	969.918,26	1.525.969,22	3.241.245,17	47,08%
2014	596.558,63	1.216.321,21	1.812.879,84	3.100.808,57	58,46%
2015	726.557,84	1.427.908,93	2.154.466,77	3.747.474,04	57,49%
2016	674.233,20	1.382.028,93	2.056.262,13	4.043.632,67	50,85%
2017	708.438,99	1.526.435,10	2.234.874,09	4.247.857,86	52,61%
2018	711.938,15	1.525.757,48	2.237.695,63	4.295.790,63	52,09%
2019	721.314,72	1.627.556,58	2.348.871,30	4.416.150,95	53,19%
2020	787.500,00	1.566.600,00	2.354.100,00	4.785.400,00	49,19%
2021	782.500,00	1.658.200,00	2.354.100,00	4.750.500,00	49,55%
2022	782.500,00	1.658.200,00	2.440.700,00	4.842.400,00	50,40%
2023	782.500,00	1.658.200,00	2.440.700,00	4.898.400,00	49,83%
2024	782.500,00	1.658.200,00	2.440.700,00	4.898.100,00	49,83%

4.2.5 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen und Finanzauszahlungen

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Zinsen für die laufenden Kredite für Investitionen.

4.2.6 Sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen

Hierunter fallen Geschäftsausgaben, wie Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungen, Fernmeldegebühren, öffentliche Bekanntmachungen, Rechtsanwaltskosten und Prüfungsgebühren.

4.3 Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre

Die Investitionen bzw. die Investitionsfördermaßnahmen sind jeweils als Einzelmaßnahme in der Investitionsübersicht (Anlage Muster 10 b) dargestellt. Die Vorhaben werden den jeweiligen Produkten zugeordnet. Alle dargestellten Auswirkungen sind jährliche Auswirkungen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 1.000 EUR Anschaffungskosten) werden im Anschaffungsjahr voll, Anlagegüter mit Anschaffungskosten über 1.000 EUR werden über die gewöhnliche Nutzungsdauer gemäß Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V, abgeschrieben. Entsprechende Aufwendungen für Abschreibungen sind im Ergebnishaushalt anteilig berücksichtigt. Weitere sachliche Folgekosten entstehen aus den Investitionen nicht, da es sich ausschließlich um Ersatzbeschaffungen handelt.

Ausnahmen zu dieser Regelung bilden alle Anlagegüter welche als Festwert in die Bilanz aufgenommen wurden. Hierbei bleiben die Abschreibungen unberücksichtigt da der bilanzierte Festwert keiner „Abnutzung“ unterliegt, es handelt sich hierbei lediglich um einen kontinuierlichen Austausch der Anlagegüter.

4.3.1 Bauvorhaben / Städtebausanierung

I12-02-009

Vorleistungen für div. Investive Maßnahmen

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtumfang	20.000	20.000	20.000	20.000
Auswirkungen Ergebnishaushalt	---	---	---	---
Auswirkungen Finanzhaushalt	20.000	20.000	20.000	20.000

Bei der oben genannten Investition handelt es sich um Vorleistungen für diverse investive Maßnahmen in der Stadt Mirow.

Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt können, aufgrund von unterschiedlichen Nutzungsdauern, nicht geplant werden. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I12-02-012

Erschließungsplanung B-Plan sozialer Wohnungsbau; Erschließung Roloffstraße

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtumfang	330.400	400	---	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt	18.000	18.000	18.000	18.000
Auswirkungen Finanzhaushalt	330.400	---	---	---

Die Erschließungsplanung zum B-Plan sozialer Wohnungsbau (Roloffstraße) stellt die Entwicklungspflege bis zum Jahr 2022 dar. Insgesamt werden und wurde ca. 630.000 EUR von der Stadt Mirow investiert. Die Erschließung soll das Angebot von Bauland für Eigenheime in Mirow erweitern.

Laut landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Straßen, Wege und Plätze 35 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt ab Monat der Fertigstellung ca. 18.000 EUR pro Jahr für die nächsten 35 Jahre betragen. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I13-02-006

Neugestaltung Spielplätze

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtumfang	136.000	---	---	---
beantragte FM	-122.000			
Auswirkungen Ergebnishaushalt	700 (1/2 Jahr)	1.400	1.400	1.400
Abschreibungen	6.800 (1/2 Jahr)	13.600	13.600	13.600
Aufl. Sonderposten	- 6.100 (1/2 Jahr)	-12.200	-12.200	-12.200
Auswirkungen Finanzhaushalt	136.000	---	---	---
	-122.000			

Bei der oben genannten Investition handelt es sich um die Neugestaltung der Spielplätze in Mirow.

Laut landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Anlagen und Spielgeräte auf Kinderspielplätze 10 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt 12.400 EUR pro Jahr (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 10 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 10 Jahre in Höhe von ca. 9.200 EUR. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I15-02-001

Gehweg – Retzower Straße

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtumfang / beantragte FM / Anliegerbeiträge	25.000	395.000 - 295.000	---	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt		1.800 (1/2 Jahr)	3.600	3.600
Abschreibungen		6.000 (1/2 Jahr)	12.000	12.000
Aufl. Sonderposten		-4.200 (1/2 Jahr)	-8.400	-8.400
Auswirkungen Finanzhaushalt	25.000	395.000 - 345.000	---	---

Die Maßnahme beinhaltet die grundlegende Instandsetzung des Gehwegs Retzower Straße in Mirow.

Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Straßen, Wege und Plätze mit Beton, Asphalt oder Pflaster 35 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt ca. 12.000 EUR pro Jahr (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 35 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 35 Jahre in Höhe von ca. 8.400 EUR. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I15-02-005

Zuschuss Schulsporthalle Mirow

Jahr	2019	2020	2021	2022
Gesamtumfang /	76.500	975.600	692.400	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt			10.900 (1/2 Jahr)	21.800
Auswirkungen Finanzhaushalt	76.500	975.600	692.400	---

Die Maßnahme beinhaltet den Investitionszuschuss für den Bau der Schulsporthalle in Mirow.

Der Zuschuss der Stadt stellt dabei einen immateriellen Vermögenswert dar welcher einer Zweckbindungsfrist von 80 Jahre unterliegt (Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V). Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt ca. 21.800 EUR pro Jahr für die nächsten 80 Jahre betragen. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme (Gesamtzuschuss).

I17-02-001

Straßenbau Fleeth

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtumfang / beantragte FM	471.800 -350.800	---	---	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt	1.750 (1/2 Jahr)	3.500	3.500	3.500
Abschreibungen	6.750 (1/2 Jahr)	13.500	13.500	13.500
Aufl. Sonderposten	-5.000 (1/2 Jahr)	-10.000	-10.000	-10.000
Auswirkungen Finanzhaushalt	471.800 -350.800	---	---	---

Die Maßnahme beinhaltet die Vorplanungskosten zum Straßenbau nach Fleeth (Fleether Mühle nach Fleeth).

Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Straßen, Wege und Plätze mit Beton, Asphalt oder Pflaster 35 Jahre. Die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt würden jährlich 1/35 der Gesamtaufwendungen (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 35 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 35 Jahre in Höhe von 1/35. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I17-02-004

Kunstrasenplatz Sportplatz Mirow

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtumfang / beantragte FM	565.800 -350.900	---	---	---
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt	5.400 (1/2 Jahr)	10.800	10.800	10.800
Abschreibungen	14.150 (1/2 Jahr)	28.300	28.300	28.300
Aufl. Sonderposten	- 8.750 (1/2 Jahr)	- 17.500	- 17.500	- 17.500
Auswirkungen	565.800	---	---	---
Finanzhaushalt	-350.800	---	---	---

Bei der oben genannten Investition handelt es sich den Bau eines Kunstrasenplatzes incl. Laufbahn und Weitsprunggrube auf dem Sportplatz in Mirow.

Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Sportanlagen (Rasen- und Hartplätze) 20 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt ca. 28.300 EUR pro Jahr (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 20 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 20 Jahre in Höhe von ca. 17.500 EUR. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I17-02-005

Planungskosten Badestelle Diemitz

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtumfang / beantragte FM	5.000	---	---	---
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt				
Abschreibungen				
Aufl. Sonderposten				
Auswirkungen				
Finanzhaushalt	5.000	---	---	---

Bei den oben genannten Investitionen handelt es sich um Vorleistungen (Planungskosten) für die Umgestaltung des Badestrandes in Mirow OT Diemitz. Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt können erst nach erfolgten Kostenschätzungen geplant werden. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I17-02-007

Wasserwanderrastplatz Mirow

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtumfang / beantragte FM	80.000	---	---	---
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt				
Abschreibungen				
Aufl. Sonderposten				
Auswirkungen	80.000	---	---	---
Finanzhaushalt	---	---	---	---

Bei den oben genannten Investitionen handelt es sich um die Vorplanung zur Komplettsanierung des Wasserwanderrastplatzes in Mirow. Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Straßen, Wege und Plätze mit Beton, Asphalt oder Pflaster 35 Jahre. Die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt würden jährlich 1/35 der Gesamtaufwendungen (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 35 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 35 Jahre in Höhe von 1/35. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I18-02-003

Straßenbau Mühlendamm

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtumfang / beantragte FM	40.000	---	---	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt Abschreibungen Aufl. Sonderposten				
Auswirkungen Finanzhaushalt	40.000	---	---	---

Bei der oben genannten Investition handelt es sich um die Vorplanung zum Straßenbau Mühlendamm in Mirow. Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Straßen, Wege und Plätze mit Beton, Asphalt oder Pflaster 35 Jahre. Die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt würden jährlich 1/35 der Gesamtaufwendungen (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 35 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 35 Jahre in Höhe von 1/35. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I18-02-006

Zisterne (Löschwassertank) in Mirow OT Schillersdorf

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtumfang beantragte FM	90.000 0	---	---	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt Abschreibungen Aufl. Sonderposten	-2.250 2.250 0	-4.500 4.500 0	4.500 4.500 0	-4.500 4.500 0
Auswirkungen Finanzhaushalt	90.000 0	---	---	---

Bei der oben genannten Investition handelt es sich um vollständige Errichtung der Zisterne (Löschwassertank) in Mirow OT Schillersdorf.

Laut landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Löschwasserteiche, -brunnen und -tanks 20 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt ca. 4.500 EUR pro Jahr für die nächsten 20 Jahre betragen. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I19-02-001

Friedhof Starsow

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtumfang	12.000	0,00	0,00	0,00
Auswirkungen Ergebnishaushalt	---	---	---	---
Auswirkungen Finanzhaushalt	12.000	0,00	0,00	0,00

Bei der oben genannten Investition handelt es sich um verschiedene Baumaßnahmen auf dem Friedhof in Mirow OT Starsow.

Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt können, aufgrund von unterschiedlichen Nutzungsdauern, nicht geplant werden. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I19-02-002

Löschwasserentnahmestelle Am Hopfenteich

Jahr	2021	2022	2023	2024
------	------	------	------	------

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Mirow 2021

Gesamtumfang beantragte FM	15.000 -13.500	---	---	---
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt	100 (1/2 Jahr)	200	200	200
Abschreibungen	400 (1/2 Jahr)	800	800	800
Aufl. Sonderposten	-300 (1/2 Jahr)	-600	-600	-600
Auswirkungen	15.000			
Finanzhaushalt	-13.500	---	---	---

Bei der oben genannten Investition handelt es sich um den Bau einer neuen Löschwasserentnahmestelle Am Hopfenteich in Mirow.

Laut landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Löschwasserteiche, -brunnen und -tanks 20 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt ca. 800 EUR pro Jahr für die nächsten 20 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 20 Jahre in Höhe von ca. 600 EUR. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I20-02-001

Radweg „Kleiner Schlösserweg“ Mirow in Richtung Kotzow

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtumfang / beantragte FM	10.000	---	---	---
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt				
Abschreibungen				
Aufl. Sonderposten				
Auswirkungen	10.000			
Finanzhaushalt		---	---	---

Die Maßnahme beinhaltet die Vorplanungskosten zum Radwegebau „Kleiner Schlösserweg“ Mirow in Richtung Kotzow.

Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Straßen, Wege und Plätze mit Beton, Asphalt oder Pflaster 35 Jahre. Die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt würden jährlich 1/35 der Gesamtaufwendungen (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 35 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 35 Jahre in Höhe von 1/35. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I20-02-002 / I20-02-003

Straßenbeleuchtung Schillersdorf (15.000 EUR) / Straßenbeleuchtung Roggentin (5.000 EUR)

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtumfang / beantragte FM	15.000	---	---	---
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt				
Abschreibungen				
Aufl. Sonderposten				
Auswirkungen	15.000			
Finanzhaushalt		---	---	---

Die Maßnahme beinhaltet die Kosten zur Komplettanierung der Straßenbeleuchtung in Schillersdorf und Roggentin.

Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Verkehrseinrichtungen und Verkehrsanlagen (Straßenbeleuchtung) 20 Jahre. Die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt würden jährlich 1/20 der Gesamtaufwendungen (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 20 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 20 Jahre in Höhe von

1/20. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtvumfang der Maßnahme.

I20-02-004

Kita Roggentin – Brandschutz / Decken

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtvumfang	18.000	---	---	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt	---	---	---	---
Auswirkungen Finanzhaushalt	18.000	---	---	---

Bei der oben genannten Investition handelt es sich um diverse investive Maßnahmen der Stadt Mirow um den Auflagen des Brandschutzes gerecht zu werden.

Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt können, aufgrund von unterschiedlichen Nutzungsdauern, nicht geplant werden. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtvumfang der Maßnahme.

I20-02-007

Fassadensanierung Blankenförde 30

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtvumfang / beantragte FM	25.000 ---	---	---	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt	400 (1/2 Jahr)	900	900	900
Abschreibungen	400 (1/2 Jahr)	900	900	900
Aufl. Sonderposten	---	---	---	---
Auswirkungen Finanzhaushalt	25.000 ---	---	---	---

Die Maßnahme beinhaltet die Komplettsanierung der Fassade für das Informationszentrum in Mirow OT Blankenförde, Blankenförde 30.

Laut landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für massive Gebäude 80 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt ca. 900 EUR pro Jahr (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 80 Jahre betragen. Hierbei würde die Fassadensanierung jedoch als nachträgliche AHK's auf die Anlage verbucht werden und in die Restnutzungsdauer eintreten. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtvumfang der Maßnahme.

I20-02-009

Friedhof Mirow – Stadt - Einfriedung

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtvumfang	30.000	0,00	0,00	0,00
Auswirkungen Ergebnishaushalt	---	---	---	---
Auswirkungen Finanzhaushalt	30.000	0,00	0,00	0,00

Bei der oben genannten Investition handelt es sich um verschiedene Baumaßnahmen auf dem Friedhof in Mirow - Stadt.

Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt können, aufgrund von unterschiedlichen Nutzungsdauern, nicht geplant werden. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtvumfang der Maßnahme.

I20-02-011

Zisterne (Löschwassertank) in Mirow OT Babke

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtvumfang	50.000	---	---	---

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Mirow 2021

beantragte FM	-45.000			
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt	150	300	300	300
Abschreibungen	1.250	2.500	2.500	2.500
Aufl. Sonderposten	-1.100	-2.200	-2.200	-2.200
Auswirkungen	45.000			
Finanzhaushalt	-20.000	---	---	---

Bei der oben genannten Investition handelt es sich um den Abriss und vollständigen Neubau der Zisterne (Löschwassertank) in Mirow OT Babke.

Laut landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Löschwasserteiche, -brunnen und -tanks 20 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt ca. 2.500 EUR pro Jahr für die nächsten 20 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 20 Jahre in Höhe von ca. 2.200 EUR. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I20-02-013

Straßenbeleuchtung Mirow – Umrüstung auf LED

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtumfang / beantragte FM	20.000	---	---	---
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt				
Abschreibungen				
Aufl. Sonderposten				
Auswirkungen	20.000			
Finanzhaushalt		---	---	---

Die Maßnahme beinhaltet die Kosten zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in Mirow.

Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Verkehrseinrichtungen und Verkehrsanlagen (Straßenbeleuchtung) 20 Jahre. Die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt würden jährlich 1/20 der Gesamtaufwendungen (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 20 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 20 Jahre in Höhe von 1/20. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I20-02-014

Anlegesteg Diemitz - Komplettsanierung

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtumfang / beantragte FM	50.000	---	---	---
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt	1.250 (1/2 Jahr)	2.500	2.500	2.500
Abschreibungen	1.250 (1/2 Jahr)	2.500	2.500	2.500
Aufl. Sonderposten	---	---	---	---
Auswirkungen	50.000			
Finanzhaushalt	---	---	---	---

Die Maßnahme beinhaltet die Komplettsanierung des Anlegesteges in Mirow OT Diemitz am Vilz-See.

Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Anlagestege in Holzkonstruktion 20 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt ca. 2.500 EUR pro Jahr (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 20 Jahre betragen. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I20-02-016

Feuerwehrgerätehaus Blankenförde

Jahr	2021	2022	2023	2024
------	------	------	------	------

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Mirow 2021

Gesamtumfang / beantragte FM	100.000 - 0	650.000 - 420.000	650.000 -420.000	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt			3.500 (1/2 Jahr)	7.000
Abschreibungen			8.750 (1/2 Jahr)	17.500
Aufl. Sonderposten			- 5.250 (1/2 Jahr)	- 10.500
Auswirkungen Finanzhaushalt	100.000 - 0	650.000 - 420.000	650.000 - 420.000	---

Bei der oben genannten Investition handelt es sich um den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Mirow OT Blankenförde. Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für massive Gebäude 80 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt ca. 17.500 EUR pro Jahr (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 80 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 80 Jahre in Höhe von ca. 10.500 EUR. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I21-02-002

Themenspielflächen Mirow & Ortsteile

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtumfang beantragte FM	15.000 - 0	---	---	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt				
Abschreibungen				
Aufl. Sonderposten				
Auswirkungen Finanzhaushalt	15.000 - 0	---	---	---

Bei der oben genannten Investition handelt es sich um die Vorplanung zu Themenspielflächen in Mirow & Ortsteilen.

Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Spielplatzgeräte 10 Jahre. Die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt würden jährlich 1/10 der Gesamtaufwendungen (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 10 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 10 Jahre in Höhe von 1/10. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I21-02-003

Straßenbeleuchtung Starsow

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtumfang / beantragte FM	10.000	---	---	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt	250 (1/2 Jahr)	500	500	500
Abschreibungen	250 (1/2 Jahr)	500	500	500
Aufl. Sonderposten	0	0	0	0
Auswirkungen Finanzhaushalt	-10.000	---	---	---

Bei der oben genannten Investition handelt es sich um den Neubau von 2 LED Straßenlampen in Mirow OT Starsow.

Laut landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Betriebsvorrichtungen, Beleuchtungsanlagen, 20 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt 500 EUR pro Jahr für die nächsten 20 Jahre betragen. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I21-02-004

Löschbrunnen Mirow & Ortsteile

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtumfang	30.000	---	---	---
beantragte FM	-27.000			
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt	200 (1/2 Jahr)	200	200	200
Abschreibungen	800 (1/2 Jahr)	1.500	1.500	1.500
Aufl. Sonderposten	-600 (1/2 Jahr)	-1.300	-1.300	-1.300
Auswirkungen	30.000			
Finanzhaushalt	-27.000	---	---	---

Bei der oben genannten Investition handelt es sich um den Neubau von Löschbrunnen in Mirow und Ortsteilen. Laut landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Löschwasserteiche, -brunnen und -tanks 20 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt ca. 1.500 EUR pro Jahr für die nächsten 20 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 20 Jahre in Höhe von ca. 1.300 EUR. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I21-02-006

Zuschuss 750 Jahre Ortsteile Mirow

Jahr	2021	2022	2023	2025
Gesamtumfang /	9.000	---	---	---
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt	500	900	900	900
Auswirkungen				
Finanzhaushalt	9.000	---	---	---

Die Maßnahme beinhaltet einen 50% Investitionszuschuss (750 EUR) für alle Ortsteile von Mirow anlässlich ihres Jubiläums.

Der Zuschuss der Stadt stellt dabei einen immateriellen Vermögenswert dar welcher einer Zweckbindungsfrist von 10 Jahre unterliegt (Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V). Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt ca. 900 EUR pro Jahr für die nächsten 10 Jahre betragen. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme (Gesamtzuschuss).

I21-02-007

Betriebs- und Geschäftsausstattung Friedhöfe

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtumfang	30.000	0,00	0,00	0,00
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt	---	---	---	---
Auswirkungen				
Finanzhaushalt	30.000	0,00	0,00	0,00

Bei der oben genannten Investition handelt es sich um verschiedene Baumaßnahmen auf dem Friedhof in Mirow - Stadt.

Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt können, aufgrund von unterschiedlichen Nutzungsdauern, nicht geplant werden. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

4.3.2 Erwerb / Verkauf von Grundstücken

I12-02-008

Erwerb von Grundstücken

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtumfang	- 40.000	---	---	---

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Mirow 2021

Auswirkungen Ergebnishaushalt	---	---	---	---
Auswirkungen Finanzhaushalt	- 40.000	---	---	---

Der Erwerb von Grund und Boden für Infrastrukturvermögen unterliegt nicht der Abnutzung somit entstehen daraus keine Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I12-02-007

Verkauf von Grundstücken

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtumfang	-300.000	---	---	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt	---	---	---	---
Auswirkungen Finanzhaushalt	-300.000	---	---	---

Der Verkauf von Grund und Boden beinhaltet die Veräußerung von noch zur Verfügung stehenden Baulandflächen im B-Plan sozialer Wohnungsbau Roloffstraße und Splitterflächen. Grundstücke unterliegen nicht der Abnutzung somit entstehen daraus keine „positiven“ Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Verkaufsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der geplanten Verkaufssumme.

4.3.3 Ersatz- und Ergänzungsausstattungen

I19-02-003

Mannschaftstransportwagen Feuerwehr Mirow & Feuerwehr Qualzow

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtumfang / beantragte FM	100.000 -61.500	---	---	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt	2.000 (1/2 Jahr)	4.000	4.000	4.000
Abschreibungen	5.000 (1/2 Jahr)	10.000	10.000	10.000
Aufl. Sonderposten	-3.000 (1/2 Jahr)	-6.000	-6.000	-6.000
Auswirkungen Finanzhaushalt	100.000 -61.500	---	---	---

Bei der oben genannten Ersatz-und Ergänzungsausstattung handelt es sich um zwei Mannschaftstransportwagen (MTW) für die Feuerwehr Mirow sowie die Feuerwehr Qualzow.

Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Mannschaftstransportwagen 10 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt 10.000 EUR pro Jahr für die nächsten 10 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 10 Jahre in Höhe von 6.000 EUR. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I20-02-018

Erwerb von Hard- und Software

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtumfang / beantragte FM	5.000 -0	---	---	---
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt	500 (1/2 Jahr)	1.000	1.000	1.000
Abschreibungen	500 (1/2 Jahr)	1.000	1.000	1.000
Aufl. Sonderposten	-0 (1/2 Jahr)	-0	-0	-0
Auswirkungen	5.000			
Finanzhaushalt	-0	---	---	---

Bei der oben genannten Ersatz- und Ergänzungsausstattung handelt es sich um die anteilige Beschaffung von Hard- und Software im Zuge der Einführung und Umsetzung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Mirow.

Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Hard- und Software 5 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt 1.000 EUR pro Jahr für die nächsten 10 Jahre betragen. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I21-02-001

Tanklöschfahrzeug Feuerwehr Mirow

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtumfang / beantragte FM	420.000 -280.000	---	---	---
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt	4.700 (1/2 Jahr)	9.400	9.400	9.400
Abschreibungen	14.000 (1/2 Jahr)	28.000	28.000	28.000
Aufl. Sonderposten	-9.300 (1/2 Jahr)	-18.600	-18.600	-18.600
Auswirkungen	420.000			
Finanzhaushalt	-280.000	---	---	---

Bei der oben genannten Ersatz- und Ergänzungsausstattung handelt es sich um ein Tanklöschfahrzeug (TLF) für die Feuerwehr Mirow.

Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Fahrzeuge des Brandschutzes und des Rettungsdienstes, Feuerlöschfahrzeuge, 15 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt 28.000 EUR pro Jahr für die nächsten 10 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 10 Jahre in Höhe von 18.600 EUR. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I21-02-005

Geräte & Ausstattung Kommunalarbeiter

Jahr	2021	2022	2023	2024
Gesamtumfang / beantragte FM Anliegerbeiträge	50.000	---	---	---
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt				
Abschreibungen				
Aufl. Sonderposten				
Auswirkungen	50.000	---	---	---
Finanzhaushalt				

Die Maßnahme beinhaltet die Neubeschaffung von Geräten und Ausstattung für die Kommunalarbeiter in Mirow.

Die Auswirkungen im Ergebnishaushalt können derzeit nicht ermittelt werden, da die einzelnen zu beschaffenden Geräte und Ausrüstungsgegenstände, laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V, ver-

schiedene Nutzungsdauern aufweisen. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

4.4 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 54 KV M-V – auch aus Vorjahren – bestehen nicht. Damit entfällt die Darstellung der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

4.5 Verbindlichkeiten

4.5.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

Die Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres ist dem Haushalt beiliegenden gleichnamigen Muster 4a als Anlage zu entnehmen.

4.5.2 Entwicklung der Investitionskredite

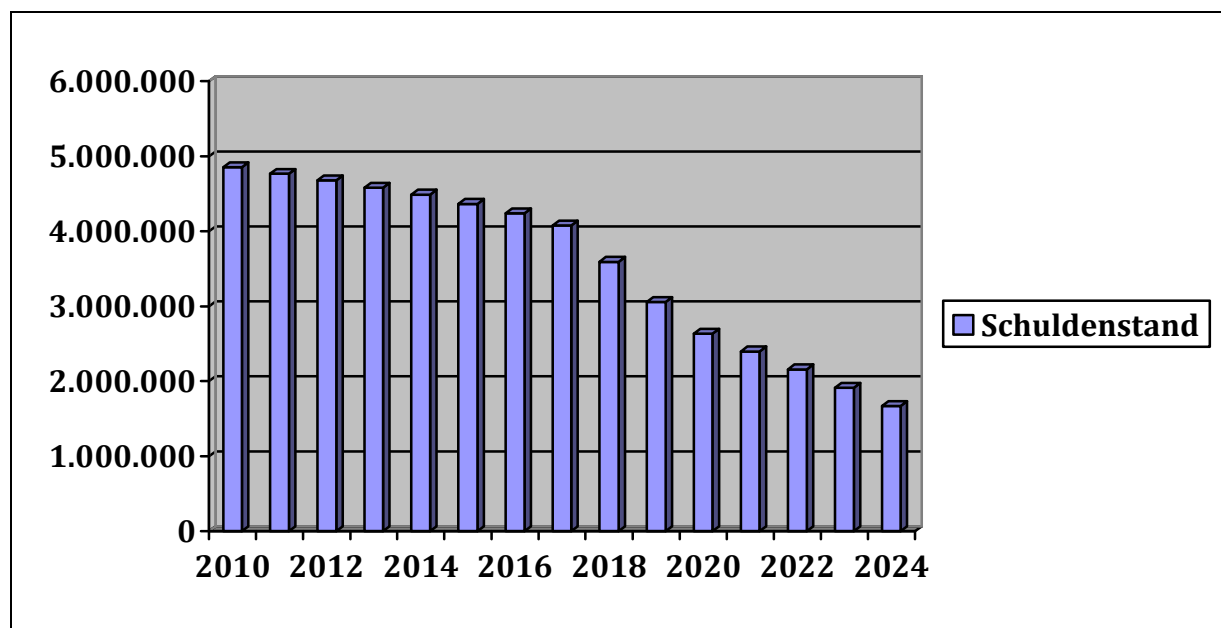
Pro Einwohner weist die Stadt eine investive Verschuldung in Höhe von 675,96 EUR aus. Auch wenn diese Verschuldung noch vertretbar ist, hat der Schuldendienst Auswirkungen auf die Finanzlage.

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Schulden gesamt	3.591.957 €	3.059.286 €	2.630.151 €	2.394.760 €	2.156.304 €	1.913.309 €	1.668.308 €
Schulden je EW	913,29 €	786,25 €	675,96 €	615,46 €	554,18 €	491,73 €	428,76 €

2021: Zinsaufwand:	26.900,00 EUR		
<u>Tilgungsauszahlungen:</u>	<u>235.400,00 EUR</u>	Tilgungsauszahlungen:	235.400,00 EUR
Summe:	262.300,00 EUR		
lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit:	4.751.500,00 EUR	Gesamtschulden zu Jahresbeginn:	2.630.151,07 EUR
Schuldendienstquote:	5,520 %	Tilgungsquote:	8,950 %

Die Schuldendienstquote stellt das Verhältnis der Auszahlungen für Zinsen und Tilgung zu den laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit dar.

Die Tilgungsquote stellt das Verhältnis der Tilgung zu den Gesamtschulden zu Jahresbeginn dar.



Darlehensübersicht (in EUR)

lfd.Nr.	Darlehensgeber/ Konditionen	Auszahlungstag/ Ursprungsbetrag	Stand 01.01.20	Stand 01.01.21	Zinsen 2021	Tilgung 2021	Stand 31.12.21
1+2.	DKB Annuitäten- darlehen mit 2,02 % Zinsen und 5 % Tilgung Zinsbindung bis 30.09.2022	31.07.2012 366.911,79 EUR 31.10.2013 768.850,48 EUR Summe: 1.135.762,27 EUR	757.011,08	692.082,42	13.480,34	66.250,18	625.832,24
3.	DG Hyp Annuitäten- darlehen mit 3,14 % Zinsen, und 1,00 % Tilgung Zinsbindung bis 30.06.2020 (Ablösung geplant)	31.07.1995 329.889,23 DM (168.669,68 EUR)	100.186,13	0,00			

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Mirow 2021

lfd.Nr.	Darlehensgeber/ Konditionen	Auszahlungstag/ Ursprungsbetrag	Stand 01.01.20	Stand 01.01.21	Zinsen 2021	Tilgung 2021	Stand 31.12.21
4.	Sparkasse MST Annuitäten- darlehen mit 0,40 % Zinsen, und 7,08 % Tilgung Zinsbindung bis 30.12.2026	01.12.1996 427.751,26 EUR	336.382,84	305.682,36	1.176,54	30.823,46	274.858,90
5.1	Kreditinstitut Annuitäten- darlehen mit 1,000 % Zinsen, und 7,4 % Tilgung Zinsbindung bis 29.12.2029	20.12.2019 1.000.000,00 EUR	1.000.000,00	917.719,46	1.596,29	82.403,71	835.315,75
6.	DKB Annuitäten- darlehen mit 1,230 % Zinsen, und 5,38 % Tilgung Zinsbindung bis 30.06.2034	01.10.2017 726.710,43 EUR	637.758,75	597.417,58	7.160,35	40.839,65	556.577,93
7.1	Sparkasse MST Annuitäten- darlehen mit 0,83 % Zinsen, und 9,29 % Tilgung Zinsbindung bis 30.09.2028	01.04.2018 158.059,50 EUR	132.221,48	117.272,47	926,34	15.073,66	102.175,59
8.	DG Hyp Annuitäten- darlehen mit 3,14 % Zinsen, und 1,00 % Tilgung Zinsbindung bis 30.04.2020 (Ablösung geplant)	01.05.1997 275.000,00 DM (140.605,27 EUR)	95.726,08	0,00			
Summe Darlehen:		19.381.665,36	3.059.263,34	2.630.151,07	24.339,86	235.690,66	2.394.760,41

4.5.3 Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Aufgrund der Einzahlungsüberschüsse wird keine Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit geplant. Zur Abdeckung von unterjährigen Liquiditätsgaps wird für das Haushaltsjahr ein Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 475.000 EUR veranschlagt. Dieser ist nicht genehmigungspflichtig, da er 10% der veranschlagten Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit nicht übersteigt.

4.6 Sonstige finanziellen Verpflichtungen der Stadt

Die Stadt hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte getätigt. Für den Stadthaushalt bestehen Bürgschaften per 31.12.2020 in Höhe von insgesamt 0,00 EUR zugunsten der Wohnungsbaugesellschaft Mirow mbH.

4.7 Entwicklung der Sonderposten

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel des Landes o.a. ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter sind als Sonderposten auszuweisen. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinde dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden insoweit ein eigenständiges Finanzierungselement. Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht.

Lfd. Nr.	Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Einstellungen	Planmäßige Auflösung	Außerplanmäßige Auflösung/Abgänge	Voraussichtlicher Stand zu Ende des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
1.	Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen	4.827.095,55	0,00	157.900,00	0,00	4.669.195,55	1.200,00
2.	Sonderposten aus Beiträge und ähnliche Entgelte						
2.1	Beiträge	245.255,64	0,00	25.700,00	0,00	219.555,64	56,43
2.2	Baukostenzuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Unentgeltliche Vermögensübernahmen im Rahmen von Erschließungsverträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	...	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	...	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Sonderposten aus Anzahlungen						
3.1	Anzahlungen Zuwendungen	0,00	1.617.300,00	0,00	0,00	1.617.300,00	415,65
	Anzahlungen Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2	...	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3	...	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich						
4.1	Friedhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Wasserwanderrastplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Anlagesteg Diemitz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Sonstige Sonderposten						
5.1	...	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2	...	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe:	5.072.351,19	1.617.300,00	183.600,00	0,00	6.506.051,19	1.672,08

4.8 Entwicklung der Rückstellungen

Der voraussichtliche Stand der Rückstellungen und ihre Entwicklung im Haushaltsjahr können der Anlage Muster 4b – Übersicht über den Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres – entnommen werden. Die Stadt stellt Rückstellungen für sonstige finanzielle Verpflichtungen (Gewerbesteuerrückstellungen) dar.

4.9 Darstellung der wesentlichen Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Unternehmen, Einrichtungen sowie Sondervermögen

Wesentliche Finanzbeziehungen zwischen dem Kernhaushalt der Stadt Mirow und Unternehmen, Einrichtungen sowie Sondervermögen bestehen nicht.

4.10 Übersicht über die freiwilligen Leistungen

THH	Produkt	Bezeichnung	Aufwendungen	Erträge	Eigenanteil/ Zuschuss der Gemeinde	Auszahlungen	Einzahlungen	davon: Eigenanteil
			1	2	3	4	5	6
in EUR								
02	11104	Repräsentationen	1.600,00	0,00	1.600,00	1.600,00	0,00	1.600,00
02	57101	Zuschuss "Die nette Toilette"	6.600,00	0,00	6.600,00	6.600,00	0,00	6.600,00
02	57101	Zuschuss "Sommerbuslinie"	66.200,00	0,00	66.200,00	66.200,00	0,00	66.200,00
02	57101	Zuschuss "Mobilitätsmanager Leader"	500,00	0,00	500,00	500,00	0,00	500,00
02	57101	Aufw. geleistete Invest.-Zuschüsse	7.600,00	0,00	7.600,00	0,00	0,00	0,00
11	12601	Feuerwehr - Auslagen für Einsätze	4.700,00	0,00	4.700,00	4.700,00	0,00	4.700,00
11	12601	Feuerwehr - Zuschuss Jugendfeuerwehr	5.500,00	0,00	5.500,00	5.500,00	0,00	5.500,00
11	28102	Pflege partnerschaftliche Beziehungen	500,00	0,00	500,00	500,00	0,00	500,00
11	28102	Altenbetreuung und Rentnerfeiern	2.500,00	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00	2.500,00
11	28102/12601/ 57101	Zuschuss Veranstaltungen	18.800,00	0,00	18.800,00	18.800,00	0,00	18.800,00
11	28102	Zuschuss Sportvereine	20.800,00	0,00	20.800,00	20.800,00	0,00	20.800,00
11	36601	Jugendclub	19.100,00	0,00	19.100,00	17.600,00	0,00	17.600,00
60	11401	öffentliche Toiletten	16.500,00	5.800,00	10.700,00	14.700,00	5.000,00	9.700,00
60	42401	Badestellen	35.000,00	1.800,00	33.200,00	33.500,00	800,00	32.700,00
60	54801	Wasserwanderrastplatz	10.000,00	10.000,00	0,00	8.800,00	2.800,00	6.000,00
60	55101	Bewirtschaftung Spielplätze	6.000,00	0,00	6.000,00	6.000,00	0,00	6.000,00
		Summe:	221.900,00	17.600,00	204.300,00	208.300,00	8.600,00	199.700,00

5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Stadt weist für das Haushaltsjahr 2021 keinen ausgeglichenen, jedoch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes einen Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt aus. Im Finanzhaushalt ist der Haushaltsausgleich im Haushaltsjahr 2021 ebenfalls nicht, jedoch am Ende des Finanzplanungszeitraums, gegeben. Die Eigenkapitalausstattung kann im Finanzhaushalt aufgrund der Einstellung der Infrastrukturpauschale sowie der Übergangszuweisung an kreisangehörige zentrale Orte in die zweckgebundene Kapitalrücklage weiter verbessert werden. Die im Finanzplanungszeitraum prognostizierten positiven Jahresergebnisse können die zweckgebundenen Kapitalrücklage gem. § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik weiter aufbauen. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes stehen aus dieser zweckgebundenen Kapitalrücklage noch 1.651.626,04 EUR zur Verlustabdeckung in Haushaltsfolgejahren zur Verfügung.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt negativ beeinflussen könnten sind nicht bekannt.

Gemäß § 1 Nr. 5 i.V.m. § 17 Absatz 3 GemHVO-Doppik ist dem Haushaltsplan ein Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit als Anlage mit beizufügen.

Hierfür ist gemäß § 17 Absatz 2 GemHVO-Doppik das rechnergestützte Haushaltsbewertungs- und Informationssystem der Kommunen (RUBIKON) abzuwenden.

Die Datenerfassung wurde vorgenommen. Die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit der Stadt Mirow ist der Übersicht – Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik – in der Anlage zu entnehmen. Die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Mirow wird als gesichert (Gesamtpunktzahl: -28/RUBIKON GRÜN) eingeschätzt (eingeschränkt ab einer Gesamtpunktzahl von -31/RUBIKON GELB).

6. Haushaltssicherungskonzept

Bisher bestand keine Notwendigkeit der Festsetzung von Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung. In der Planung und der Jahresrechnung konnte bisher und kann im Planungszeitraum der Haushaltsausgleich nachgewiesen werden. Mit der Ausweisung von Überschüssen im Ergebnishaushalt und des Nachweises der Deckung der Auszahlungen planmäßiger Kredittilgungen aus dem Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen besteht

auch im mittelfristigen Planungszeitraum im Gemeindehaushalt keine Notwendigkeit zur Beschlussfassung von Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung.

In der Haushaltssatzung der Stadt Mirow wird unter § 4 der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit auf 475.000 EUR festgesetzt. Die Aufnahme eines Kassenkredites ist jedoch nicht vorgesehen er dient lediglich als Vorsichtsmaßnahme für unvorhergesehene und unabweisbare Zahlungsverpflichtungen.

7. Fazit und Ausblick

Die Stadt weist eine gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit auf. Dieses ist aber auch auf die positiveren Ergebnisse der Vorjahre zurückzuführen.

Der Haushalt der Stadt Mirow ist im Planjahr 2021 sowie zum Ende des Finanzplanungszeitraumes im Ergebnishaushalt ausgeglichen. Im Finanzhaushalt wird der Haushaltsausgleich im Planjahr nicht erreicht. Der Ausgleich kann jedoch zum Ende des Finanzplanungszeitraums (2024) dargestellt werden.

Die Stadt Mirow verfügt zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich noch über einen Liquiditätsstand auf dem Verrechnungskonto beim Amt in Höhe von ca. 545.475,78 EUR. Davon entfallen 298.070,58 EUR auf Mittel, die der Investitionsfinanzierung bzw. der außerplanmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vorbehalten sind. Diese Mittel dürfen nicht zur Finanzierung von laufenden Unterdeckungen verwendet werden.

Um den Haushaltsausgleich in den kommenden Jahren sichern zu können, trotz steigender Belastungen (z.B. Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten), waren insoweit Maßnahmen erforderlich, die zu einer Erhöhung der laufenden Erträge/Einzahlungen oder zu einer Senkung der laufenden Aufwendungen/ Auszahlungen führten. Aufgrund von Umschuldungen der Investitionskredite der Stadt Mirow senken sich die Zinsaufwendungen / -auszahlungen im Planjahr um weitere 13.200 EUR auf nunmehr 26.900 EUR (vgl. 2012 211.600 EUR). Die hier freiwerdenden Mittel werden zur Deckung der steigenden Belastungen eingesetzt. Weiterhin wurde mit Beschluss Mi 050/19 die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Mirow beschlossen. Hierbei plant die Stadt Mirow mit Einnahmen im zweiten bis zum fünften Erhebungsjahr in Höhe von jeweils 270.000 EUR.

Bei der Planung neuer Investitionen sind verstärkt die Folgekosten in den Blick zu nehmen.

8. produktorientierter Haushalt

Auf der Grundlage des landeseinheitlichen Produktrahmenplans wurden die kommunalen Aufgaben der Stadt in eine Produktstruktur zusammengefasst. Anhand von Musterproduktplänen vom Innenministerium sowie Vorgaben vom Städte- und Gemeindetag Mecklenburg – Vorpommern wurde dem Haupt-/Finanzausschuss der Stadt Mirow die Produktstruktur in der Sitzung am 15.12.2020 vorgestellt. Vier Produkte, deren Erbringung von wesentlicher wirtschaftlicher Bedeutung ist und im Ermessensspielraum der Stadt liegen, sind als wesentlich gekennzeichnet:

- 12601 – Brandschutz
- 55301 – Friedhofswesen
- 54101 – Gemeindestraßen
- 54501 – Straßenreinigung / Winterdienst

Von den Festlegungen der „speziellen“ Ziele und Kennziffern für die wesentlichen Produkte wird in den ersten Jahren mit doppischer Haushaltsführung abgesehen. Kennziffern können erst aus der Auswertung der Kosten- und Leistungsrechnung gewonnen werden. Diese liegt zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans nicht vor.

8.1 Übersicht über die produktorientierte Haushaltsstruktur

Teilhaushalt	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	wesentlich / sonstiges
02	Innere Verwaltung	11104	Gremien	s
		11405	Sonstige zentrale Dienste	s
		54000	Konzessionsabgaben	s
		57101	Wirtschaft und Tourismus	s
03	Finanzen	11601	Finanzverwaltung	s
		55203	Wasser- & Bodenverband	s
		61100	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	s
		61200	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	s
		62302	Wohnungsverwaltung	s
		62600	Beteiligungen	s
11	Ordnung & Soziales	12601	Brandschutz	w
		21102	Schulkostenbeiträge Grundschulen	s
		21502	Schulkostenbeiträge Regionalschulen	s
		27201	Bibliothek	s
		28102	allg. Kulturförderung	s
		36100	Tageseinrichtungen für Kinder	s
		36601	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	s
		55301	Friedhofswesen	w
		55501	Bewirtschaftung Kommunalwald	s
	60	Bau & Objektverwaltung	11401	Grundstücks- & Gebäudemanagement
42401			kommunale Sportstätten & Bäder	s
51101			Stadt- & Dorfentwicklung / -planung	s
53801			Regenentwässerung / Kleineinleiterabgabe	s
54101			Gemeindestraßen	w
54501			Straßenreinigung / Winterdienst	w
54801			Wasserwanderrastplatz	s
55101			Öffentliche Grünflächen, Parkanlagen & Spielplätze	s
	62301	Städtebauliches Sondervermögen	s	

Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik Mirow (Mecklenburgische Kleinseenplatte)

Einwohner per 31.12. des Vorjahres: 3.891

Erhebungsjahr: 2021

	Wert	Punkte
Ergebnishaushalt		
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	289.000,00 €	
Jahresergebnis	0,00 €	
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	289.000,00 €	
Ausgleich des Ergebnishaushalts	Ja	0
Verhältnis der ordentlichen Erträge zu den ordentlichen Aufwendungen	95,1%	-1
Jahresergebnis ausgeglichen?	Ja	0
Finanzhaushalt		
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	79.075,00 €	
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-176.000,00 €	-2
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	-96.925,00 €	
Ausgleich des Finanzhaushalts	Nein	-20
Verhältnis der ordentlichen Einzahlungen zu den ordentlichen Auszahlungen	101,3%	0
Finanzplanungszeitraum		
Ergebnis des Ergebnishaushalts am Ende des Finanzplanungszeitraums	451.700,00 €	
Ergebnis je Einwohner	116,09 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraums	284.875,00 €	
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	73,21 €	0
Gesetzmäßiges Haushaltssicherungskonzept nach § 43 Absatz 7 KV M-V		
Haushaltssicherungskonzept erforderlich?	Nein	0
Wann wird der vollständige Haushaltsausgleich erreicht?	nicht relevant	0
Einhaltung des Überschuldungsverbots		
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	23.041.066,00 €	0
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums	23.944.466,00 €	0
Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Sonstige finanzielle Risiken		
Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	gering	-5
Weitere Kennzahlen		
Investitionskredite je Einwohner	615,46 €	
Zinsquote	1,1%	
Tilgungsquote	9,8%	
fiktive Restlaufzeit der Investitionskredite	9,6 Jahre	

fristenkongruente Finanzierung?	Ja	
Förderquote	18,6%	
Liquiditätskredite je Einwohner	0,00 €	
Forderungen je Einwohner	482,09 €	
Werthaltigkeit der Forderungen	100%	
freiwillige Leistungen je Einwohner	52,51 €	
Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Erträgen	4,1%	
Bemerkungen der Kommune	k.A.	
Bemerkungen der RAB	k.A.	
GESAMTPUNKTZAHL:		-28
LEISTUNGSGRUPPE:	gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	

Stellenplan 2021									
Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Haushaltsvorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30. Juni des Haushaltsvorjahres		Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr		Stellenplanvermerke/	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Stadt Mirow									
1	Gemeindearbeiter	---	---	---	---	0,6563	1		n.n.
2	Gemeindearbeiter	---	---	---	---	0,6563	1		n.n.
	Zwischensumme Gemeindearbeiter:	0,0000		0,0000		1,3125			
geringfügig Beschäftigte:									
3	Wasserwanderrastplatz I	0,1714	9,36 €	0,1714	9,36 €	0,1714	10,00 €		Pauschalvergütung
4	Wasserwanderrastplatz II	0,1531	9,40 €	0,1531	9,40 €	0,1531	10,00 €		Pauschalvergütung
5	FF Qualzow Außenanlagen	0,0500	9,38 €	0,0500	9,38 €	0,0500	10,00 €		Pauschalvergütung
6	Friedhof Qualzow	0,0219	9,43 €	0,0219	9,43 €	0,0219	10,00 €		Pauschalvergütung
7	Friedhof Schillersdorf	0,0234	10,00 €	0,0234	10,00 €	0,0234	10,00 €		Pauschalvergütung
8	Blankenförde 30 I	0,0688	9,55 €	0,0688	9,55 €	0,0688	10,00 €		Pauschalvergütung
9	Blankenförde 30 II	0,0688	9,55 €	0,0688	9,55 €	0,0688	10,00 €		Pauschalvergütung
10	Diemitz öffentl. Grün	0,0500	9,38 €	0,0500	9,38 €	0,0500	10,00 €		Pauschalvergütung
11	Diemitz öffentl. Grün II	0,0182	10,00 €	0,0182	10,00 €	0,0182	10,00 €		Pauschalvergütung
12	Leussow öffentl. Grün	0,0034	9,23 €	0,0034	9,23 €	0,0034	10,00 €		Pauschalvergütung
	Zwischensumme geringfügig Beschäftigte:	0,6289		0,6289		0,6289			
	Summe Stadt Mirow:	0,6289		0,6289		1,9414			

Veränderungsliste zum Stellenplan 2021							
Lfd. Nr. im Stellenplan	Teilhaushalt/ Organisationseinheit	Anzahl im Stellenplan 2021	Höherstufung, Herabstufung und Umwandlung		Stellenanteil		Bemerkungen
			von Besoldungs-/ Entgeltgruppe	nach Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Zugang	Abgang	
1	2	3	4	5	6	7	8
Stadt Mirow							
<i>Gemeindearbeiter</i>							
1	Gemeindearbeiter	0,6563			0,6563		
2	Gemeindearbeiter	0,6563			0,6563		
gerifügig Beschäftigte:							
3	Wasserwanderrastplatz I	0,1714	9,36 €	10,00 €			Pauschalvergütung
4	Wasserwanderrastplatz II	0,1531	9,40 €	10,00 €			Pauschalvergütung
5	FF Qualzow Außenanlagen	0,0500	9,38 €	10,00 €			Pauschalvergütung
6	Friedhof Qualzow	0,0219	9,43 €	10,00 €			Pauschalvergütung
7	Friedhof Schillersdorf	0,0234	10,00 €	10,00 €			Pauschalvergütung
8	Blankenförde 30 I	0,0688	9,55 €	10,00 €			Pauschalvergütung
9	Blankenförde 30 II	0,0688	9,55 €	10,00 €			Pauschalvergütung
10	Diemitz öffentl. Grün	0,0500	9,38 €	10,00 €			Pauschalvergütung
11	Diemitz öffentl. Grün II	0,0182	10,00 €	10,00 €			Pauschalvergütung
12	Leussow öffentl. Grün	0,0034	9,23 €	10,00 €			Pauschalvergütung
				Summe Zugänge:	1,3125		
				Summe Abgänge:		0,0000	

A. Haushalt

Ergebnishaushalt								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Konto- nummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.377.198,76	2.132.600,00	2.087.000,00	2.198.900,00	2.254.900,00	2.254.900,00	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.498.939,98	1.914.200,00	1.910.500,00	1.909.000,00	1.909.000,00	1.909.000,00	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.433,24	378.500,00	379.600,00	379.600,00	379.600,00	379.600,00	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	182.380,34	179.600,00	198.300,00	178.300,00	178.300,00	178.300,00	441, 443, 444, 445, 448 ¹
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	216.903,75	195.800,00	193.300,00	193.300,00	193.300,00	193.000,00	442, 447, 448 ¹
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4.912,51	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	47
9	+ Sonstige Erträge	698.169,20	192.800,00	190.400,00	190.400,00	190.400,00	190.400,00	46, 451, 491
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.074.937,78	4.994.500,00	4.960.100,00	5.050.500,00	5.106.500,00	5.106.200,00	
11	- Personalaufwendungen	80.250,65	107.100,00	141.200,00	154.900,00	155.500,00	156.000,00	50
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	847.032,57	1.010.400,00	1.004.200,00	902.600,00	902.600,00	902.600,00	52
14	- Abschreibungen	525.745,20	520.600,00	526.000,00	522.800,00	522.300,00	521.500,00	53
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.680.133,34	2.739.800,00	2.836.100,00	2.831.800,00	2.831.300,00	2.830.100,00	54
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	337.259,83	457.400,00	467.800,00	467.800,00	467.800,00	467.800,00	55
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	72.114,67	40.100,00	26.900,00	23.900,00	19.500,00	17.500,00	57
18	- Sonstige Aufwendungen	441.844,32	168.100,00	215.900,00	138.400,00	140.400,00	123.400,00	56, 591
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.984.380,58	5.043.500,00	5.218.100,00	5.042.200,00	5.039.400,00	5.018.900,00	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	90.557,20	-49.000,00	-258.000,00	8.300,00	67.100,00	87.300,00	
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	198.383,82	338.000,00	258.000,00	0,00	0,00	0,00	492
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	288.941,02	289.000,00	0,00	8.300,00	67.100,00	87.300,00	
nachrichtlich:								
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-288.941,02	0,00	289.000,00	289.000,00	297.300,00	364.400,00	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	0,00	289.000,00	289.000,00	297.300,00	364.400,00	451.700,00	

¹ Die Erträge sind sachgerecht in der Zeile 5 oder 6 auszuweisen.

A. Haushalt

Finanzaushalt								Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	2.377.279,09	2.132.600,00	2.087.000,00	2.198.900,00	2.254.900,00	2.254.900,00	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung							62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.645,20	338.200,00	337.900,00	337.900,00	337.900,00	337.900,00	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	184.455,72	179.600,00	198.300,00	178.300,00	178.300,00	178.300,00	641, 648 ²
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	216.059,99	195.800,00	193.300,00	193.300,00	193.300,00	193.300,00	642, 647, 648 ²
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.617,11	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	67
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	194.717,47	181.900,00	181.400,00	181.400,00	181.400,00	181.400,00	651, 66
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	4.416.150,95	4.785.400,00	4.751.500,00	4.843.400,00	4.899.400,00	4.899.400,00	
10	- Personalauszahlungen	79.361,97	107.100,00	141.200,00	154.900,00	155.500,00	156.000,00	70
11	- Versorgungsauszahlungen							71
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	841.535,15	1.010.400,00	1.004.200,00	902.600,00	902.600,00	902.600,00	74
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	2.689.725,14	2.739.800,00	2.836.100,00	2.831.800,00	2.831.300,00	2.830.100,00	75
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	340.887,99	457.400,00	467.800,00	467.800,00	467.800,00	467.800,00	77
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	73.680,99	40.100,00	26.900,00	23.900,00	19.500,00	17.500,00	76
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	4.157.854,66	4.922.900,00	4.692.100,00	4.519.400,00	4.517.100,00	4.497.400,00	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	258.296,29	-137.500,00	59.400,00	324.000,00	382.300,00	402.000,00	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	511.864,54	1.311.100,00	1.617.300,00	744.700,00	923.000,00	208.000,00	681, 683 ³
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	59.600,00	59.600,00	59.600,00	59.600,00	682, 683 ³
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	147.363,84	300.000,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	684-686
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	3.626,00	6.300,00	6.300,00	0,00	0,00	0,00	687
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	40.863,42	400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	688, 689
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	703.517,80	2.017.400,00	1.983.200,00	804.300,00	982.600,00	267.600,00	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	793.588,09	2.830.000,00	3.525.400,00	670.400,00	1.065.000,00	20.000,00	781,784 - 786
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	788, 789
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	793.588,09	2.830.000,00	3.525.400,00	670.400,00	1.065.000,00	20.000,00	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-90.070,29	-812.600,00	-1.542.200,00	133.900,00	-82.400,00	247.600,00	
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	168.226,00	-950.100,00	-1.482.800,00	457.900,00	299.900,00	649.600,00	
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.000.000,00	194.500,00	0,00	575.300,00	0,00	0,00	691 + 692
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	169.342,15	226.700,00	235.400,00	238.500,00	243.000,00	245.000,00	791 + 792 ⁴
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.364.093,70	194.500,00	0,00	575.300,00	0,00	0,00	791 + 792 ⁴
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-533.435,85	-226.700,00	-235.400,00	-238.500,00	-243.000,00	-245.000,00	
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	11.765,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	699, ./. 799
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-353.443,86	-1.176.800,00	-1.718.200,00	219.400,00	56.900,00	404.600,00	
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	88.954,14	-364.200,00	-176.000,00	85.500,00	139.300,00	157.000,00	
nachrichtlich:								
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	354.321,74	443.275,88	79.075,88	-96.924,12	-11.424,12	127.875,88	
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	443.275,88	79.075,88	-96.924,12	-11.424,12	127.875,88	284.875,88	
darunter:								
Zuführung gemäß § 12 Nr. 6 zum laufenden Bereich								
Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]								
		0,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]								
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

¹ Amtsangehörige Gemeinden haben anstelle des Satzes 1 Nummer 36 die Veränderung der Forderungen und der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt der der geschäftsführenden Gemeinde auszuweisen.

Ämter und geschäftsführende Gemeinden sowie amtsfreie Gemeinden, die Verwaltungsbehörde einer Verwaltungsgemeinschaft sind, haben bei dem Posten nach Satz 1 Nummer 36 nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und den liquiden Mitteln auszuweisen.

² Die Einzahlungen sind sachgerecht in der Zeile 5 oder 6 auszuweisen.

³ Die Einzahlungen sind sachgerecht in der Zeile 19 oder 20 auszuweisen.

⁴ Die Auszahlungen sind sachgerecht in der Zeile 32 oder 33 auszuweisen.

A. Haushalt

Teilhaushalt 02 - Innere Verwaltung							
verantwortlich: Herr Franz							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:							
		11104 - Gremien	54000 - Konzessionsabgaben				
		11405 - Sonst. Zentrale Dienste	57101 - Wirtschaft und Tourismus				
Teilergebnishaushalt 02 - Innere Verwaltung							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte			Sonstige Produkte ¹	
			Produkt ...	Produkt ...	Produkt ...	Produkt ...	Produkt ...
in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.600,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	200,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige Erträge	177.800,00	0,00	0,00	0,00	177.800,00	0,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	180.600,00	0,00	0,00	0,00	180.600,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	53.900,00	0,00	0,00	0,00	53.900,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.100,00	0,00	0,00	0,00	13.100,00	0,00
14	- Abschreibungen	9.400,00	0,00	0,00	0,00	9.400,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	71.200,00	0,00	0,00	0,00	71.200,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	48.700,00	0,00	0,00	0,00	48.700,00	0,00
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	196.300,00	0,00	0,00	0,00	196.300,00	0,00
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-15.700,00	0,00	0,00	0,00	-15.700,00	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-15.700,00	0,00	0,00	0,00	-15.700,00	0,00
Teilfinanzhaushalt 02 - Innere Verwaltung							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte			Sonstige Produkte ¹	
			Produkt ...	Produkt ...	Produkt ...	Produkt ...	Produkt ...
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	200,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	177.800,00	0,00	0,00	0,00	177.800,00	0,00
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	178.000,00	0,00	0,00	0,00	178.000,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	53.900,00	0,00	0,00	0,00	53.900,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.100,00	0,00	0,00	0,00	13.100,00	0,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	71.200,00	0,00	0,00	0,00	71.200,00	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	48.700,00	0,00	0,00	0,00	48.700,00	0,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	186.900,00	0,00	0,00	0,00	186.900,00	0,00
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-8.900,00	0,00	0,00	0,00	-8.900,00	0,00
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-8.900,00	0,00	0,00	0,00	-8.900,00	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	697.400,00	0,00	0,00	0,00	697.400,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	697.400,00	0,00	0,00	0,00	697.400,00	0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-697.400,00	0,00	0,00	0,00	-697.400,00	0,00
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-706.300,00	0,00	0,00	0,00	-706.300,00	0,00
ggf. eine dem Muster 10b entsprechende Investitionsübersicht für den Teilhaushalt							

¹ Die Finanzdaten der sonstigen Produkte können gemäß § 4 Absatz 2 GemHVO-Doppik zusammengefasst dargestellt werden.

A. Haushalt

Teilhaushalt 03 - Finanzen verantwortlich: Herr Franz							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11601 - Finanzverwaltung 55203 - Wasser- und Bodenverband 61100 - Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	61200 - sonstige allg. Finanzwirtschaft 62302 - Wohnungsverwaltung 62600 - Beteiligungen				
Teilergebnishaushalt 03 - Finanzen							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte			Sonstige Produkte ¹	
			Produkt ...	Produkt ...	Produkt ...	Produkt ...	Produkt ...
in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.087.000,00	0,00	0,00	0,00	2.087.000,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.752.600,00	0,00	0,00	0,00	1.752.600,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	270.000,00	0,00	0,00	0,00	270.000,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	190.000,00	0,00	0,00	0,00	190.000,00	0,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
9	+ Sonstige Erträge	1.600,00	0,00	0,00	0,00	1.600,00	0,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.302.200,00	0,00	0,00	0,00	4.302.200,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.000,00	0,00	0,00	0,00	11.000,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.701.900,00	0,00	0,00	0,00	2.701.900,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	26.900,00	0,00	0,00	0,00	26.900,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	1.200,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.741.000,00	0,00	0,00	0,00	2.741.000,00	0,00
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	1.561.200,00	0,00	0,00	0,00	1.561.200,00	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	1.561.200,00	0,00	0,00	0,00	1.561.200,00	0,00
Teilfinanzhaushalt 03 - Finanzen							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte			Sonstige Produkte ¹	
			Produkt ...	Produkt ...	Produkt ...	Produkt ...	Produkt ...
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.087.000,00	0,00	0,00	0,00	2.087.000,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.752.600,00	0,00	0,00	0,00	1.752.600,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	270.000,00	0,00	0,00	0,00	270.000,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	190.000,00	0,00	0,00	0,00	190.000,00	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.600,00	0,00	0,00	0,00	1.600,00	0,00
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	4.302.200,00	0,00	0,00	0,00	4.302.200,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.000,00	0,00	0,00	0,00	11.000,00	0,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.701.900,00	0,00	0,00	0,00	2.701.900,00	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	26.900,00	0,00	0,00	0,00	26.900,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.200,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	2.741.000,00	0,00	0,00	0,00	2.741.000,00	0,00
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	1.561.200,00	0,00	0,00	0,00	1.561.200,00	0,00
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	1.561.200,00	0,00	0,00	0,00	1.561.200,00	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	366.600,00	0,00	0,00	0,00	366.600,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	6.300,00	0,00	0,00	0,00	6.300,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	372.900,00	0,00	0,00	0,00	372.900,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	372.900,00	0,00	0,00	0,00	372.900,00	0,00
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	1.934.100,00	0,00	0,00	0,00	1.934.100,00	0,00
ggf. eine dem Muster 10b entsprechende Investitionsübersicht für den Teilhaushalt							

¹ Die Finanzdaten der sonstigen Produkte können gemäß § 4 Absatz 2 GemHVO-Doppik zusammengefasst dargestellt werden.

A. Haushalt

Teilhaushalt 11 - Ordnung & Soziales verantwortlich: Frau Mewes							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:							
		12601 - Brandschutz (WP) 21102 - Schulkostenbeiträge Grundschulen 21502 - Schulkostenbeiträge Regionalschulen 27201 - Bibliothek 28102 - alle Kulturförderungen			36100 - Tageseinrichtungen für Kinder 36601 - Einrichtg. d. Kinder-/ Jugendarbeit 55301 - Friedhofswesen (WP) 55501 - Bewirtschaftung Kommunalwald		
Teilergebnishaushalt 11 - Ordnung & Soziales							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte			Sonstige Produkte ¹	
			Produkt 12601	Produkt 55301	Produkt ...	Produkt ...	Produkt ...
in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	2.300,00	0,00	-2.300,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	51.300,00	38.900,00	0,00	0,00	12.400,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.300,00	0,00	61.700,00	0,00	600,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.500,00	0,00	22.100,00	0,00	36.400,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.300,00	3.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	175.400,00	42.200,00	86.100,00	0,00	47.100,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	28.100,00	23.400,00	0,00	0,00	4.700,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	557.700,00	94.900,00	78.700,00	0,00	384.100,00	0,00
14	- Abschreibungen	84.900,00	58.300,00	5.900,00	0,00	20.700,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	56.000,00	7.300,00	0,00	0,00	48.700,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	467.800,00	0,00	0,00	0,00	467.800,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	86.600,00	78.900,00	1.500,00	0,00	6.200,00	0,00
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.281.100,00	262.800,00	86.100,00	0,00	932.200,00	0,00
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.105.700,00	-220.600,00	0,00	0,00	-885.100,00	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-1.105.700,00	-220.600,00	0,00	0,00	-885.100,00	0,00
Teilergebnishaushalt 11 - Ordnung & Soziales							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte			Sonstige Produkte ¹	
			Produkt 12601	Produkt 55301	Produkt ...	Produkt ...	Produkt ...
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.600,00	0,00	36.000,00	0,00	600,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.500,00	0,00	22.100,00	0,00	36.400,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.300,00	3.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	98.400,00	3.300,00	58.100,00	0,00	37.000,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	28.100,00	23.400,00	0,00	0,00	4.700,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	557.700,00	94.900,00	78.700,00	0,00	384.100,00	0,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	56.000,00	7.300,00	0,00	0,00	48.700,00	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	467.800,00	0,00	0,00	0,00	467.800,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	86.600,00	78.900,00	1.500,00	0,00	6.200,00	0,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	1.196.200,00	204.500,00	80.200,00	0,00	911.500,00	0,00
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-1.097.800,00	-201.200,00	-22.100,00	0,00	-874.500,00	0,00
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-1.097.800,00	-201.200,00	-22.100,00	0,00	-874.500,00	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	427.000,00	427.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	427.000,00	427.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	939.000,00	805.000,00	82.000,00	0,00	52.000,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	939.000,00	805.000,00	82.000,00	0,00	52.000,00	0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-512.000,00	-378.000,00	-82.000,00	0,00	-52.000,00	0,00
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-1.609.800,00	-579.200,00	-104.100,00	0,00	-926.500,00	0,00
ggf. eine dem Muster 10b entsprechende Investitionsübersicht für den Teilhaushalt							

¹ Die Finanzdaten der sonstigen Produkte können gemäß § 4 Absatz 2 GemHVO-Doppik zusammengefasst dargestellt werden.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 11 - Ordnung & Soziales:						
Produkt:	12601 - Brandschutz					
Hauptproduktbereich:	1 Zentrale Verwaltung					
Produktbereich:	12 Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe:	126 Brandschutz					
Produktverantwortung:	Ordnung & Soziales Christoph Rost, Ole Kiel					
Beschreibung des Produktes:	Das Produkt umfasst die Gewährleistung eines umfassenden Schutzes der Bevölkerung und des Gemeindewesens vor Gefahren bei Bränden, Havarien, lebensbedrohlichen Notlagen und öffentlichen Notständen sowie vorbeugen des Brandschutzes.					
Ziele:	Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und eines optimalen Brandschutzes durch Prävention, bedarfsgerechte Gewährleistung technischer Hilfeleistung. Hilfsfristen erfüllen bzw. verkürzen, Erhalt einer leistungsfähigen Feuerwehr					
Leistungen:	Feuerwehr Mirow Feuerwehr Fleeth Feuerwehr Blankenförde Feuerwehr Qualzow					
Finanzen in €:						
	laufende Einzahlungen	laufende Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr						
Haushaltsjahr						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Haushalts- vorvorjahr	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	Erstes Haushalts- folgejahr	Zweites Haushalts- folgejahr	Drittes Haushalts- folgejahr
Grund-/Kennzahl 1						
Grund-/Kennzahl 2						
Grund-/Kennzahl n						
Produkt ...						
...						
Erläuterungen (gemäß § 4 Absatz 9 GemHVO-Doppik)						

...

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 11 - Ordnung & Soziales:						
Produkt:	55301 - Friedhofswesen					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	55 Natur- und Landschaftspflege					
Produktgruppe:	553 Friedhofs- und Bestattungswesen					
Produktverantwortung:	Ordnung & Soziales Brigitte Hantel, Birgit Gulich					
Beschreibung des Produktes:	Das Produkt Friedhof umfasst das Bestattungswesen, die Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung der gemeindlichen Friedhöfe inkl. Öffentlicher Grünflächen auf den Friedhöfen, die Kriegs- und Ehrengräber sowie der Aufstellung der Friedhofssatzungen und Friedhofsgebührensatzungen.					
Ziele:	Sicherstellung einer geordneten und pietätvollen Nutzung der Friedhofsanlagen auch unter Berücksichtigung historischer und kultureller Aspekte, Optimierung unter betriebswirtschaftlichen Aspekten sowie Kostendeckung durch Gebühren.					
Leistungen:	Friedhöfe in Granzow, Mirow-Dorf, Mirow-Stadt, Starsow Friedhöfe in Blankenförde, Leussow (Feierhalle), Qualzow, Roggentin (Feierhalle), Schillersdorf					
Finanzen in €:						
	laufende Einzahlungen	laufende Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr						
Haushaltsjahr						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Haushalts- vorvorjahr	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	Erstes Haushalts- folgejahr	Zweites Haushalts- folgejahr	Drittes Haushalts- folgejahr
Grund-/Kennzahl 1						
Grund-/Kennzahl 2						
Grund-/Kennzahl n						
Produkt ...						
...						
Erläuterungen (gemäß § 4 Absatz 9 GemHVO-Doppik)						

...

A. Haushalt

Teilhaushalt 60 - Bau & Objektverwaltung verantwortlich: Herr Reggentin							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11401 - Grundstücks- & Gebäudemanagement 42401 - Kommunale Sportstätten und Bäder 51101 - Stadt- & Dorfentwicklung / -planung 51103 - Dorferneuerung, Städtebauförderung 53801 - Regenentwässerung / Kleinleiterabgabe	54101 - Gemeindestraßen (WP) 54501 - Straßenreinigung / Winterdienst (WP) 54801 - Wasserwanderrastplatz 55101 - Öffentliche Grünflächen, Parkanlagen & Spielplätze				
Teilergebnishaushalt 60 - Bau & Objektverwaltung							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte			Sonstige Produkte ¹	
			Produkt 54101	Produkt 54501	Produkt ...	Produkt sonst	Produkt ...
in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	104.000,00	102.200,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.300,00	41.000,00	0,00	0,00	6.300,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	139.600,00	0,00	0,00	0,00	139.600,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige Erträge	11.000,00	0,00	0,00	0,00	11.000,00	0,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	301.900,00	143.200,00	0,00	0,00	158.700,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	59.200,00	0,00	0,00	0,00	59.200,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	422.400,00	114.200,00	105.000,00	0,00	203.200,00	0,00
14	- Abschreibungen	431.700,00	419.800,00	0,00	0,00	11.900,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	7.000,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	79.400,00	500,00	0,00	0,00	78.900,00	0,00
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	999.700,00	534.500,00	105.000,00	0,00	360.200,00	0,00
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-697.800,00	-391.300,00	-105.000,00	0,00	-201.500,00	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-697.800,00	-391.300,00	-105.000,00	0,00	-201.500,00	0,00
Teilfinanzhaushalt 60 - Bau & Objektverwaltung							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte			Sonstige Produkte ¹	
			Produkt 54101	Produkt 54501	Produkt ...	Produkt sonst	Produkt ...
in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.300,00	25.000,00	0,00	0,00	6.300,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	139.600,00	0,00	0,00	0,00	139.600,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	2.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	172.900,00	25.000,00	0,00	0,00	147.900,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	59.200,00	0,00	0,00	0,00	59.200,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	422.400,00	114.200,00	105.000,00	0,00	203.200,00	0,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	7.000,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	79.400,00	500,00	0,00	0,00	78.900,00	0,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	568.000,00	114.700,00	105.000,00	0,00	348.300,00	0,00
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-395.100,00	-89.700,00	-105.000,00	0,00	-200.400,00	0,00
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-395.100,00	-89.700,00	-105.000,00	0,00	-200.400,00	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	823.700,00	350.800,00	0,00	0,00	472.900,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	59.600,00	59.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	300.000,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	1.183.300,00	410.400,00	0,00	0,00	772.900,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	1.889.000,00	947.200,00	0,00	0,00	941.800,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	1.889.000,00	947.200,00	0,00	0,00	941.800,00	0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-705.700,00	-536.800,00	0,00	0,00	-168.900,00	0,00
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-1.100.800,00	-626.500,00	-105.000,00	0,00	-369.300,00	0,00

ggf. eine dem Muster 10b entsprechende Investitionsübersicht für den Teilhaushalt

¹ Die Finanzdaten der sonstigen Produkte können gemäß § 4 Absatz 2 GemHVO-Doppik zusammengefasst dargestellt werden.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 60 - Bau & Objektverwaltung:						
Produkt:	54101 - Gemeindestraßen					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Produktgruppe:	541 Gemeindestraßen					
Produktverantwortung:	Bau & Objektverwaltung Peter Vorwerk, Thomas Reggentin					
Beschreibung des Produktes:	Das Produkt umfasst die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gemeindestraßen (inkl. Nebenanlagen und Ingenieurbauwerke) einschließlich der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen mit Straßenbeleuchtung, Verkehrszeichen und Ausstattungselementen.					
Ziele:	Erstellung bedarfsgerechter Verkehrsanlagen, Instandhaltung der Anlagen nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.					
Leistungen:	Neu-, Um- und Erweiterungsbau Anlieger- und Erschließungsbeiträge Unterhaltung					
Finanzen in €:						
	laufende Einzahlungen	laufende Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr						
Haushaltsjahr						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Haushalts- vorvorjahr	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	Erstes Haushalts- folgejahr	Zweites Haushalts- folgejahr	Drittes Haushalts- folgejahr
Grund-/Kennzahl 1						
Grund-/Kennzahl 2						
Grund-/Kennzahl n						
Produkt ...						
...						
Erläuterungen (gemäß § 4 Absatz 9 GemHVO-Doppik)						

...

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 60 - Bau & Objektverwaltung:						
Produkt:	54501 - Straßenreinigung / Winterdienst					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Produktgruppe:	545 Straßenreinigung, Winterdienst					
Produktverantwortung:	Bau & Objektverwaltung Peter Vorwerk, Thomas Reggentin					
Beschreibung des Produktes:	Das Produkt umfasst die Aufwendungen aus der Wahrnehmung der Pflichtaufgaben der Straßenreinigung und des Winterdienstes im öffentlichen Bereich.					
Ziele:	effiziente und effektive Dienstleistungsbereitstellung, Bereitstellung eines zeitnahen und bedarfsgerechten Straßenreinigungs- und Winterdienstes					
Leistungen:	Straßenreinigung Winterdienst					
Finanzen in €:						
	laufende Einzahlungen	laufende Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr						
Haushaltsjahr						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Haushalts- vorvorjahr	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	Erstes Haushalts- folgejahr	Zweites Haushalts- folgejahr	Drittes Haushalts- folgejahr
Grund-/Kennzahl 1						
Grund-/Kennzahl 2						
Grund-/Kennzahl n						
Produkt ...						
...						
Erläuterungen (gemäß § 4 Absatz 9 GemHVO-Doppik)						

...

A. Haushalt

Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte

1. Übersicht über die Teilergebnishaushalte						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt 02	Teilhaushalt 03	Teilhaushalt 11	Teilhaushalt 60
		in €				
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.087.000,00	0,00	2.087.000,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.910.500,00	2.600,00	1.752.600,00	51.300,00	104.000,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	379.600,00	0,00	270.000,00	62.300,00	47.300,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	198.300,00	200,00	0,00	58.500,00	139.600,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	193.300,00	0,00	190.000,00	3.300,00	0,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige Erträge	190.400,00	177.800,00	1.600,00	0,00	11.000,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.960.100,00	180.600,00	4.302.200,00	175.400,00	301.900,00
11	- Personalaufwendungen	141.200,00	53.900,00	0,00	28.100,00	59.200,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.004.200,00	13.100,00	11.000,00	557.700,00	422.400,00
14	- Abschreibungen	526.000,00	9.400,00	0,00	84.900,00	431.700,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.836.100,00	71.200,00	2.701.900,00	56.000,00	7.000,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	467.800,00	0,00	0,00	467.800,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	26.900,00	0,00	26.900,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	215.900,00	48.700,00	1.200,00	86.600,00	79.400,00
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.218.100,00	196.300,00	2.741.000,00	1.281.100,00	999.700,00
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-258.000,00	-15.700,00	1.561.200,00	-1.105.700,00	-697.800,00
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-258.000,00	-15.700,00	1.561.200,00	-1.105.700,00	-697.800,00
2. Übersicht über die Teilfinanzhaushalte						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt 02	Teilhaushalt 03	Teilhaushalt 11	Teilhaushalt 60
		in €				
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.087.000,00	0,00	2.087.000,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.752.600,00	0,00	1.752.600,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	337.900,00	0,00	270.000,00	36.600,00	31.300,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	198.300,00	200,00	0,00	58.500,00	139.600,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	193.300,00	0,00	190.000,00	3.300,00	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	181.400,00	177.800,00	1.600,00	0,00	2.000,00
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	4.751.500,00	178.000,00	4.302.200,00	98.400,00	172.900,00
10	- Personalauszahlungen	141.200,00	53.900,00	0,00	28.100,00	59.200,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.004.200,00	13.100,00	11.000,00	557.700,00	422.400,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.836.100,00	71.200,00	2.701.900,00	56.000,00	7.000,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	467.800,00	0,00	0,00	467.800,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	26.900,00	0,00	26.900,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	215.900,00	48.700,00	1.200,00	86.600,00	79.400,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	4.692.100,00	186.900,00	2.741.000,00	1.196.200,00	568.000,00
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	59.400,00	-8.900,00	1.561.200,00	-1.097.800,00	-395.100,00
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.2	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	59.400,00	-8.900,00	1.561.200,00	-1.097.800,00	-395.100,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.617.300,00	0,00	366.600,00	427.000,00	823.700,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	59.600,00	0,00	0,00	0,00	59.600,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	300.000,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	6.300,00	0,00	6.300,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	1.983.200,00	0,00	372.900,00	427.000,00	1.183.300,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	3.525.400,00	697.400,00	0,00	939.000,00	1.889.000,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	3.525.400,00	697.400,00	0,00	939.000,00	1.889.000,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-1.542.200,00	-697.400,00	372.900,00	-512.000,00	-705.700,00
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-1.482.800,00	-706.300,00	1.934.100,00	-1.609.800,00	-1.100.800,00
	Finanzierungstätigkeit²					

1 Der Teilhaushalt ist numerisch und verbal zu bezeichnen.

2 Die Finanzierungstätigkeit kann zusätzlich analog zum Finanzhaushalt (Muster 7) auch in den Teilhaushalten dargestellt werden.

A. Haushalt

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Kontonummer
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.377.198,76	2.132.600,00	2.087.000,00	2.198.900,00	2.254.900,00	2.254.900,00	40
	darunter:							
	1.1 Grundsteuer A	46.933,01	38.400,00	38.400,00	38.400,00	38.400,00	38.400,00	(4011)
	1.2 Grundsteuer B	466.040,23	460.100,00	460.100,00	460.100,00	460.100,00	460.100,00	(4012)
	1.3 Gewerbesteuer	624.029,01	560.000,00	560.000,00	560.000,00	560.000,00	560.000,00	(4013)
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	919.795,78	932.300,00	859.100,00	890.500,00	943.900,00	943.900,00	(4021)
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	142.186,51	128.500,00	156.100,00	136.600,00	139.200,00	139.200,00	(4022)
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	13.869,16	13.300,00	13.300,00	113.300,00	113.300,00	113.300,00	(403)
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	164.345,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4052)
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(40541)
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.498.939,98	1.914.200,00	1.910.500,00	1.909.000,00	1.909.000,00	1.909.000,00	41
	darunter:							
	2.1 Schlüsselzuweisungen	1.172.603,92	1.756.300,00	1.752.600,00	1.752.600,00	1.752.600,00	1.752.600,00	(411)
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(412)
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	161.524,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(413)
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	6.248,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(414)
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4161)
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4162)
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	158.563,61	157.900,00	157.900,00	156.400,00	156.400,00	156.400,00	(415)
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
	darunter:							
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(421)
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(422)
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(423)
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(424)
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(425)
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(426)
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(427)
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.433,24	378.500,00	379.600,00	379.600,00	379.600,00	379.600,00	43
	darunter:							
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(431)
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte,	78.150,73	92.500,00	93.600,00	93.600,00	93.600,00	93.600,00	(432)
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	18.282,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(437)
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	182.380,34	179.600,00	198.300,00	178.300,00	178.300,00	178.300,00	441, 443, 444, 445, 448 ¹
	darunter:							
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	182.380,34	179.600,00	198.300,00	178.300,00	178.300,00	178.300,00	(441)
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(443)
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	216.903,75	195.800,00	193.300,00	193.300,00	193.300,00	193.000,00	442, 447, 448 ¹
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4.912,51	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	47
	darunter:							
	8.1 Zinserträge	119,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(471, 472, 479 ²)
	8.2 Sonstige Finanzerträge	4.793,29	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	(473 - 479 ²)
9	+ Sonstige Erträge	698.169,20	192.800,00	190.400,00	190.400,00	190.400,00	190.400,00	451, 46, 491
	darunter:							
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	105.963,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(461)
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	394.007,72	10.900,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	(4661)
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	451
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.074.937,78	4.994.500,00	4.960.100,00	5.050.500,00	5.106.500,00	5.106.200,00	

A. Haushalt

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Kontonummer
		1	2	3	4	5	6	
11	- Personalaufwendungen	80.250,65	107.100,00	141.200,00	154.900,00	155.500,00	156.000,00	50
	darunter:							
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(507)
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	847.032,57	1.010.400,00	1.004.200,00	902.600,00	902.600,00	902.600,00	52
	darunter:							
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	108.537,89	150.600,00	167.400,00	157.400,00	157.400,00	157.400,00	(522)
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	395.411,12	494.600,00	497.800,00	366.000,00	391.200,00	366.000,00	(523)
14	- Abschreibungen	525.745,20	520.600,00	526.000,00	522.800,00	522.300,00	521.500,00	53
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.680.133,34	2.739.800,00	2.836.100,00	2.831.800,00	2.831.300,00	2.830.100,00	54
	darunter:							
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	257.680,88	319.000,00	329.200,00	325.400,00	325.400,00	325.400,00	(541)
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(542)
	15.3 Gewerbesteuerumlage	63.849,16	57.700,00	57.700,00	57.700,00	57.700,00	57.000,00	(5431)
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(5441)
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	1.627.556,58	1.566.600,00	1.658.200,00	1.658.200,00	1.658.200,00	1.658.200,00	(54421)
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	721.314,72	787.500,00	782.500,00	782.500,00	782.500,00	782.500,00	(54422)
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(5443)
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	9.732,00	9.000,00	8.500,00	8.000,00	7.500,00	7.000,00	(5449)
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	337.259,83	457.400,00	467.800,00	467.800,00	467.800,00	467.800,00	55
	darunter:							
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(551)
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(552)
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(553)
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(554)
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(555)
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	337.259,83	457.400,00	467.800,00	467.800,00	467.800,00	467.800,00	(556)
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(557)
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(558)
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(559)
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	72.114,67	40.100,00	26.900,00	23.900,00	19.500,00	17.500,00	57
	darunter:							
	17.1 Zinsaufwendungen	71.579,67	40.100,00	26.900,00	23.900,00	19.500,00	17.500,00	(571 - 579 ³)
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	535,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(571 - 579 ³)
18	- Sonstige Aufwendungen	441.844,32	168.100,00	215.900,00	138.400,00	140.400,00	123.400,00	56, 591
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.984.380,58	5.043.500,00	5.218.100,00	5.042.200,00	5.039.400,00	5.018.900,00	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	90.557,20	-49.000,00	-258.000,00	8.300,00	67.100,00	87.300,00	
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	198.383,82	338.000,00	258.000,00	0,00	0,00	0,00	492
	darunter:							
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv Finanzausgleich	198.383,82	338.000,00	258.000,00	0,00	0,00	0,00	(4922)
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	288.941,02	289.000,00	0,00	8.300,00	67.100,00	87.300,00	
nachrichtlich:								
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-288.941,02	0,00	289.000,00	289.000,00	297.300,00	364.400,00	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	0,00	289.000,00	289.000,00	297.300,00	364.400,00	451.700,00	

¹ Die Erträge sind sachgerecht in der Zeile 5 oder 6 auszuweisen.

² Die Erträge sind sachgerecht in der Zeile 8.1 oder 8.2 auszuweisen.

³ Die Aufwendungen sind sachgerecht in der Zeile 17.1 oder 17.2 auszuweisen.

A. Haushalt

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik) ¹	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre
	in €			
	1	2	3	4
im Haushaltsjahr 20..				
<i>Maßnahme 1</i>				
<i>Maßnahme...</i>				
im Haushaltsjahr 20..				
<i>Maßnahme 1</i>				
<i>Maßnahme...</i>				
...				
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00

¹ Es sind in chronologischer Reihenfolge das Haushaltsjahr und alle Haushaltsvorjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden. Die Maßnahmen, für die die Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt worden sind, sind anzugeben.

A. Haushalt

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten						Erläuterung
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung a) planmäßig b) Umschuldung c) außerplanmäßig	Kreditaufnahmen a) Neuaufnahme b) Umschuldung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Kontonummer ¹
		1	2	3	4	
1.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	2.630.151,07	235.400,00	0,00	2.394.751,07	311-319
			0,00	0,00		
			0,00	0,00		
1.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	331-337
			0,00	0,00		
			0,00	0,00		
2.1	Verbindlichkeiten aus Kassenkredit <u>en ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	321-329, 37431
2.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kassenkredit <u>en</u> wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	338
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Summe der Nummern 1.1 bis 2.2)	2.630.151,07	0,00	0,00	2.394.751,07	

¹ Die Angaben beziehen sich auf die Spalten 1 und 4.

A. Haushalt

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen						Erläuterung
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Inanspruch- nahme/ Auflösung	Zuführung	Stand zum Ende des Haushalts- jahres	Konto- nummer ¹
		in €				
		1	2	3	4	
1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	24
2	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	25
3	Sonstige Rückstellungen ²	620.930,60	160.000,00	20.000,00	480.930,60	27-29
3.1	Gewerbesteuerrückstellungen	620.930,60	160.000,00	20.000,00	480.930,60	
4	Summe	620.930,60	160.000,00	20.000,00	480.930,60	

¹ Die Angaben beziehen sich auf die Spalten 1 und 4.

² Die einzelnen Rückstellungsarten sind getrennt darzustellen.

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr					
Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				1.759.875,78
2 ²	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				0,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	443.275,88	1.353.770,58	-37.170,68	1.759.875,78
4	+ Korrektur des Vortrages				
		0,00	0,00	0,00	
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	443.275,88	1.353.770,58	-37.170,68	1.759.875,78
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	-364.200,00			-364.200,00
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		-812.600,00		-812.600,00
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			0,00	0,00
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	79.075,88	541.170,58	-37.170,68	583.075,78
Kontrollrechnung:					
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				583.075,78
12	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				0,00
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				583.075,78

¹ Ämter und geschäftsführende Gemeinden sowie amtsfreie Gemeinden, die Verwaltungsbehörde einer Verwaltungsgemeinschaft sind, weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

² Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Nummer 3 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 2.2

A. Haushalt

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum							
Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1 ¹	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	2.113.289,64	1.759.875,78	583.075,78	-135.124,22	84.275,78	141.175,78
2 ²	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	2.113.289,64	1.759.875,78	583.075,78	-135.124,22	84.275,78	141.175,78
4	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	354.321,74	443.275,88	79.075,88	-96.924,12	-11.424,12	127.875,88
5	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	88.954,14	-364.200,00	-176.000,00	85.500,00	139.300,00	156.700,00
7	+ Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	443.275,88	79.075,88	-96.924,12	-11.424,12	127.875,88	284.575,88
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	1.807.904,57	1.353.770,58	541.170,58	-1.029,42	132.870,58	50.470,58
9	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	-90.070,29	-812.600,00	-1.542.200,00	133.900,00	-82.400,00	247.600,00
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	-364.063,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	1.353.770,58	541.170,58	-1.029,42	132.870,58	50.470,58	298.070,58
13	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-48.936,67	-37.170,68	-37.170,68	-37.170,68	-37.170,68	-37.170,68
14	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	11.765,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-37.170,68	-37.170,68	-37.170,68	-37.170,68	-37.170,68	-37.170,68
17	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	1.759.875,78	583.075,78	-135.124,22	84.275,78	141.175,78	545.475,78

¹ Ämter und geschäftsführende Gemeinden sowie amtsfreie Gemeinden, die Verwaltungsbehörde einer Verwaltungsgemeinschaft sind, weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

² Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Nummer 3 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 2.2

A. Haushalt

Investitionsprogramm											
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ¹							Gesamtein-/auszahlungen ²
				Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	
				in €							
				1	2	3	4	5	6	7	8
1	I12-02-007 / I12-02-008 Erwerb/Verkauf Grundstücke	60	11401	-188.227,26	-233.800,00	-260.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-682.027,26
	Einzahlungen	60	11401	188.227,26	300.000,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	788.227,26
	Auszahlungen	60	11401	0,00	66.200,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	106.200,00
2	I13-02-001 Einzahlungen aus Invenst- tätigkeit	03	61100	-250.237,09	-818.900,00	-372.900,00	-324.700,00	-208.000,00	-208.000,00	0,00	-2.182.737,09
	Einzahlungen	03	61100	250.237,09	818.900,00	372.900,00	324.700,00	208.000,00	208.000,00	0,00	2.182.737,09
	Auszahlungen	03	61100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	I12-02-009 Vorleistungen für div. Inv. Maßnahmen	60	54101	2.413,90	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00	102.413,90
	Einzahlungen	60	54101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	60	54101	2.413,90	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00	102.413,90
4	I12-02-002 Komplimentäranteil Städtebausanierung	60	62301	9.591,06	20.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	34.591,06
	Einzahlungen	60	62301	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	60	62301	9.591,06	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.591,06
5	I12-02-012 Erschließung B-Plan Roloffstr.	60	11401	148.598,52	400,00	330.400,00	400,00	0,00	0,00	0,00	479.798,52
	Einzahlungen	60	11401	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	60	11401	148.598,52	400,00	330.400,00	400,00	0,00	0,00	0,00	479.798,52
6	I13-02-006 Neugestaltung Spielplätze	60	55101	0,00	30.900,00	14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.900,00
	Einzahlungen	60	55101	0,00	92.300,00	122.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	214.300,00
	Auszahlungen	60	55101	0,00	123.200,00	136.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	259.200,00
7	I13-02-009 Radweg Schillersdorf Teerofen	60	54101	1.791,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.791,21
	Einzahlungen	60	54101	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
	Auszahlungen	60	54101	16.791,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.791,21
8	I14-02-004 Badesteg Mirow	60	42401	21.866,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.866,26
	Einzahlungen	60	42401	143.619,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	143.619,93
	Auszahlungen	60	42401	165.486,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	165.486,19
9	I14-02-005 Badesteg Diemitz	60	42401	-15.810,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.810,10
	Einzahlungen	60	42401	108.266,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	108.266,90
	Auszahlungen	60	42401	92.456,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92.456,80
10	I15-02-001 Gehweg Retzower Straße	60	54101	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	150.000,00
	Einzahlungen	60	54101	0,00	0,00	0,00	0,00	295.000,00	0,00	0,00	295.000,00
	Auszahlungen	60	54101	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	395.000,00	0,00	0,00	445.000,00
11	I15-02-005 Zuschuss Schulsporthalle	02	57101	280.655,48	975.600,00	692.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.948.655,48
	Einzahlungen	02	57101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	02	57101	280.655,48	975.600,00	692.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.948.655,48
12	I17-02-001 Straßenbau Fleeth	60	54101	12.980,57	121.000,00	121.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	254.980,57
	Einzahlungen	60	54101	0,00	350.800,00	350.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	701.600,00
	Auszahlungen	60	54101	12.980,57	471.800,00	471.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	956.580,57
13	I17-02-003 Stellfl. Fritz Reuter Str.	02	11405	6.292,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.292,12
	Einzahlungen	02	11405	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	02	11405	6.292,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.292,12
14	I17-02-004 Kunstrasenplatz Mirow	60	42401	0,00	214.900,00	214.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	429.800,00
	Einzahlungen	60	42401	0,00	350.900,00	350.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	701.800,00
	Auszahlungen	60	42401	0,00	565.800,00	565.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.131.600,00
15	I17-02-005 Badestelle Diemitz	60	42401	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00

	Einzahlungen	60	42401	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	60	42401	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
16	<i>117-02-006</i>										
	<i>Parkplatz Herrensteig</i>	60	54101	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
	Einzahlungen	60	54101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	60	54101	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
17	<i>117-02-007</i>										
	<i>Wasserwanderrastplatz</i>	60	54101	1.785,00	80.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	161.785,00
	Einzahlungen	60	54101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	60	54101	1.785,00	80.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	161.785,00
18	<i>118-02-002</i>										
	<i>Regenentwässerung Mirow & Starsow</i>	60	53801	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
	Einzahlungen	60	53801	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	60	53801	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
19	<i>118-02-003</i>										
	<i>Straßenbau Mühlendamm</i>	11	12601	952,00	20.500,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.452,00
	Einzahlungen	11	12601	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	11	12601	952,00	20.500,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.452,00
20	<i>118-02-006</i>										
	<i>Zisterne Schillersdorf</i>	11	12601	3.415,19	45.000,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	138.415,19
	Einzahlungen	11	12601	0,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00
	Auszahlungen	11	12601	3.415,19	90.000,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	183.415,19
21	<i>119-02-001</i>										
	<i>Friedhof Starsow</i>	11	55301	0,00	12.000,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.000,00
	Einzahlungen	11	55301	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	11	55301	0,00	12.000,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.000,00
22	<i>119-02-002</i>										
	<i>Löschwasserentnahmestelle Hopfenteich</i>	11	12601	0,00	12.500,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.000,00
	Einzahlungen	11	12601	0,00	12.500,00	13.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.000,00
	Auszahlungen	11	12601	0,00	25.000,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
23	<i>119-02-003</i>										
	<i>MTW FF Mirow & FF Qualzow</i>	11	12601	0,00	3.000,00	38.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.500,00
	Einzahlungen	11	12601	0,00	27.000,00	61.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88.500,00
	Auszahlungen	11	12601	0,00	30.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	130.000,00
24	<i>119-02-004</i>										
	<i>Geräte und Ausstattung Feuerwehr</i>	11	12601	22.933,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.933,05
	Einzahlungen	11	12601	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	11	12601	22.933,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.933,05
25	<i>119-02-005</i>										
	<i>Defibrillator</i>	02	11405	142,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	142,36
	Einzahlungen	02	11405	1.592,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.592,22
	Auszahlungen	02	11405	1.734,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.734,58
26	<i>119-02-006</i>										
	<i>Straßenbau Babke - Kalkofen</i>	60	54101	25.963,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.963,75
	Einzahlungen	60	54101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	60	54101	25.963,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.963,75
27	<i>120-02-001</i>										
	<i>Radweg "kleiner Schlösserweg" Mi. Ri. Kotzow</i>	60	54101	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
	Einzahlungen	60	54101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	60	54101	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
28	<i>120-02-002</i>										
	<i>Straßenbeleuchtung Schillersdorf</i>	60	54101	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00
	Einzahlungen	60	54101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	60	54101	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00
29	<i>120-02-003</i>										
	<i>Straßenbeleuchtung Roggentin</i>	60	54101	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
	Einzahlungen	60	54101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	60	54101	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
30	<i>120-02-004</i>										
	<i>Kita Roggentin - Brandschutz</i>	02	57101	0,00	18.000,00	18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.000,00
	Einzahlungen	02	57101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	02	57101	0,00	18.000,00	18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.000,00
31	<i>120-02-005</i>										
	<i>Fahrgastunterstand Roggentin</i>	60	54101	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
	Einzahlungen	60	54101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	60	54101	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
32	<i>120-02-006</i>										
	<i>Straßenbau Uferweg Granzow</i>	60	54101	1.538,67	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.538,67

	Einzahlungen	60	54101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	60	54101	1.538,67	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.538,67
33	<i>I20-02-007 Fassadensanierung Blankenförde 30</i>	11	28102	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
	Einzahlungen	11	28102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	11	28102	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
34	<i>I20-02-009 Friedhof Mirow Stadt - Einfriedung</i>	11	55301	0,00	5.000,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00
	Einzahlungen	11	55301	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	11	55301	0,00	5.000,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00
35	<i>I20-02-011 Zisterne Babke Abriss und Neubau</i>	11	12601	0,00	30.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00
	Einzahlungen	11	12601	0,00	20.000,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.000,00
	Auszahlungen	11	12601	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
36	<i>I20-02-012 Zuschuss Jugend- & Musikhaus FMZ Mirow</i>	02	57101	0,00	34.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.000,00
	Einzahlungen	02	57101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	02	57101	0,00	34.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.000,00
37	<i>I20-02-013 Straßenbeleuchtung - Umrüstung auf LED</i>	60	54101	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
	Einzahlungen	60	54101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	60	54101	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
38	<i>I20-02-014 Anlegesteg Diemitz - Komplettsanierung</i>	60	11401	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
	Einzahlungen	60	11401	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	60	11401	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
39	<i>I20-02-015 Zuschuss Löschbrunnen Peetscher Weg</i>	11	12601	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00
	Einzahlungen	11	12601	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	11	12601	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00
40	<i>I20-02-016 Feuerwehr Blankenförde</i>	11	12601	0,00	0,00	100.000,00	230.000,00	230.000,00	0,00	0,00	560.000,00
	Einzahlungen	11	12601	0,00	0,00	0,00	420.000,00	420.000,00	0,00	0,00	840.000,00
	Auszahlungen	11	12601	0,00	0,00	100.000,00	650.000,00	650.000,00	0,00	0,00	1.400.000,00
41	<i>I20-02-017 Ausgleich für Straßenbaubeiträge</i>	60	54101	0,00	0,00	-59.600,00	-59.600,00	-59.600,00	-59.600,00	0,00	-238.400,00
	Einzahlungen	60	54101	0,00	0,00	59.600,00	59.600,00	59.600,00	59.600,00	0,00	238.400,00
	Auszahlungen	60	54101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	<i>I20-02-018 Erwerb von Hard- und Software</i>	02	57101	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
	Einzahlungen	02	57101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	02	57101	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
43	<i>I20-02-019 Defibrillator FF Mirow</i>	60	54101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen	60	54101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	60	54101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44	<i>I20-02-020 Defibrillator FF Fleeth</i>	60	55101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen	60	55101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	60	55101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	<i>I20-02-021 Defibrillator FF Blankenf.</i>	60	42401	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen	60	42401	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	60	42401	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46	<i>I21-02-001 Tanklöschfahrzeug FF-Mirow</i>	60	54101	0,00	0,00	140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140.000,00
	Einzahlungen	60	54101	0,00	0,00	280.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	280.000,00
	Auszahlungen	60	54101	0,00	0,00	420.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	420.000,00
47	<i>I21-02-002 Themenspielplätze Mirow & Ortsteile</i>	60	55101	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
	Einzahlungen	60	55101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	60	55101	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
48	<i>I21-02-003 Straßenbeleuchtung Starsow</i>	60	54101	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
	Einzahlungen	60	54101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen	60	54101	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
49	<i>I21-02-004 Löschbrunnen Mirow & Ortsteile</i>	11	12601	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00

	Einzahlungen	11	12601	0,00	0,00	27.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.000,00		
	Auszahlungen	11	12601	0,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00		
	<i>I21-02-005</i>												
50	<i>Geräte und Ausstattung Komm.-Arbeiter</i>	60	55101	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00		
	Einzahlungen	60	55101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	Auszahlungen	60	55101	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00		
	<i>I21-02-006</i>												
51	<i>Zuschuss 750 Jahre Ortsteile</i>	11	28102	0,00	0,00	9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00		
	Einzahlungen	11	28102	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	Auszahlungen	11	28102	0,00	0,00	9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00		
	<i>I21-02-007</i>												
52	<i>Betriebs-/ Geschäftsausstattung Friedhöfe</i>	11	55301	0,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00		
	Einzahlungen	11	55301	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	Auszahlungen	11	55301	0,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00		
	<i>I21-02-008</i>												
53		60	54101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	Einzahlungen	60	54101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	Auszahlungen	60	54101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	<i>I21-02-009</i>												
54		60	54101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	Einzahlungen	60	54101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	Auszahlungen	60	54101	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Summe Einzahlungen						706.943,40	2.017.400,00	1.983.200,00	804.300,00	982.600,00	267.600,00	0,00	6.762.043,40
Summe Auszahlungen						793.588,09	2.830.000,00	3.525.400,00	670.400,00	1.065.000,00	20.000,00	0,00	8.904.388,09
Saldo						-86.644,69	-812.600,00	-1.542.200,00	133.900,00	-82.400,00	247.600,00	0,00	-2.142.344,69

¹ Die Beträge ergeben sich aus der Investitionsübersicht (Muster 10b), Zeile 24 (Einzahlungen) und Zeile 28 (Auszahlungen) der jeweiligen Maßnahme.

² Summe der Spalten 1 bis 7